

StarTeam 16.2

Versionshinweise

Micro Focus
The Lawn
22-30 Old Bath Road
Newbury, Berkshire RG14 1QN
UK
<http://www.microfocus.com>

Copyright © Micro Focus 2017. Alle Rechte vorbehalten.

MICRO FOCUS, das Logo von Micro Focus und StarTeam sind Markenzeichen oder eingetragene Markenzeichen der Micro Focus IP Development Limited oder deren Tochtergesellschaften bzw. Konzerngesellschaften in den Vereinigten Staaten, Großbritannien und anderen Ländern.

Alle anderen Markenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.

2017-10-12

Inhalt

StarTeam Versionshinweise	5
Neuerungen	6
16.2	6
StarTeam Command Line Tools	6
StarTeam Cross-Platform Client	6
StarTeam Server	7
16.1 Update 1	7
StarTeam Eclipse Plugin	7
StarTeam Quality Center Synchronisierer	8
16.1	8
StarTeam Command Line Tools	8
StarTeam Cross-Platform Client	9
StarTeam Server	11
16.0	12
StarTeam Command Line Tools	12
StarTeam Cross-Platform Client	12
StarTeam Server	14
15.1	15
StarTeam Command Line Tools	15
StarTeam Cross-Platform Client	16
StarTeam Server	16
StarTeam Web Client	17
15.0	17
Alle Komponenten	17
StarTeam Cross-Platform Client	17
Datamart	17
MPX	18
StarTeam Command Line Tools	18
StarTeam Web Client	19
14.4	19
Alle Komponenten	19
Datamart	19
StarTeam Command Line Tools	20
StarTeam Cross-Platform Client	21
StarTeam Eclipse Plugin	21
StarTeam Server	21
StarTeam Visual Studio Plugin	22
14.3	22
Alle Komponenten	22
StarTeam Command Line Tools	22
StarTeam Cross-Platform Client	23
StarTeam Server	23
StarTeam Web Client	24
TeamInspector	24
Systemanforderungen	25
StarTeam Cross-Platform Client-Systemanforderungen	25
Datamart-Systemanforderungen	26
StarTeam Eclipse Plugin-Systemanforderungen	27
StarTeamLayout Designer-Systemanforderungen	28
MPX-Systemvoraussetzungen	28
StarTeam Quality Center Synchronizer-Systemanforderungen	30

StarTeam Server-Systemanforderungen	30
Betriebssysteme	30
Datenbanken	31
Webbrowser	32
Software von Drittanbietern	32
StarTeam Server und Microsoft SQL Server Express auf demselben Rechner	32
StarTeam Server und Datenbank auf verschiedenen Rechnern	33
Datenbankserver-Systemvoraussetzungen	33
Unicode-Zeichensätze	33
Systemanforderungen für Linux	34
StarTeam Visual Studio Plugin-Systemanforderungen	34
StarTeam Web Client-Systemanforderungen	34
StarTeam Web Server-Systemanforderungen	34
StarTeam Workflow Extensions-Systemanforderungen	35
TeamInspector-Systemanforderungen	35
StarTeam Microsoft SCC Integration-Anforderungen	36
Bekannte Probleme	38
Bekannte Probleme in der Dokumentation	38
Bekannte Probleme der StarTeam Befehlszeile	38
Bekannte Probleme in StarTeam Cross-Platform Client	39
Bekannte Probleme in StarTeam Eclipse Plugin	40
Bekannte Probleme in MPX	42
Bekannte Probleme in StarTeam SDK	42
Bekannte Probleme in StarTeam Server	42
Bekannte Probleme in StarTeam Layout Designer	45
Bekannte Probleme in StarTeam Quality Center Synchronizer	45
Bekannte Probleme und Einschränkungen für StarTeam Visual Studio Plugin	46
Bekannte Probleme in StarTeam Web Client	48
Bekannte Probleme in StarTeam Web Server	49
Bekannte Probleme in TeamInspector	50
Bekannte Probleme und Installationshinweise für StarTeam Microsoft SCC Integration	51
Kontaktaufnahme mit Micro Focus	53
Für Micro Focus SupportLine erforderliche Informationen	53
Erstellen einer Dump-Datei	53
Erstellen von Fehlerbehebungsdateien	54
Lizenzierungsinformationen	54

StarTeam Versionshinweise

Diese Versionshinweise enthalten wichtige Informationen, die möglicherweise nicht in der Hilfe enthalten sind. Lesen Sie die Hinweise vollständig durch, bevor Sie das Produkt installieren.



Hinweis: Dieses Dokument enthält einige Links auf externe Webseiten. Micro Focus ist nicht verantwortlich für die Inhalte auf externen Webseiten oder für Inhalte von weiteren Seiten, auf die verlinkt wird. Webseiten können sich schnell verändern. Obwohl wir bemüht sind, alle Links aktuell zu halten, können wir nicht dafür garantieren, dass sie immer richtig funktionieren.

Neuerungen

16.2

Diese Version beinhaltet die folgenden Neuerungen.

StarTeam Command Line Tools

Diese Version von StarTeam Command Line Tools beinhaltet die folgenden Aktualisierungen.

Neuer Parameter `-pi`

Ein neuer Parameter `-pi` wurde zu den Befehlen `add`, `ci` und `sync` hinzugefügt. Wenn Sie `-pi typename: "path"` angeben, ist der Typname der interne Name einer Komponente, die ein Prozess-Elementtyp sein kann. Dies sind z.B. die Namen von Änderungsanforderungen, Aufgaben, Anforderungen, Stories oder benutzerdefinierten Komponenten.

Neuer Parameter: `rolldown`

Im `select`-Befehl kann `rolldown` nur für Baum-Elementtypen angegeben werden. Wenn angegeben, werden sämtliche Unterelemente des ausgewählten Bauelements zur Ergebnismenge hinzugefügt.

StarTeam Cross-Platform Client

Diese Version von StarTeam Cross-Platform Client beinhaltet die folgenden Neuerungen.

Unterstützung von Red Hat Enterprise Linux 7.3

StarTeam Cross-Platform Client unterstützt nun Red Hat Enterprise Linux 7.3.

Erstellung von Arbeitsbereichs-Änderungspaketen in Projekten konfigurieren

StarTeam Cross-Platform Client bietet nun die Möglichkeit, die Erstellung von Arbeitsbereichs-Änderungspaketen auf Projektebene zu konfigurieren. Falls diese Option aktiviert ist (Standardeinstellung), werden Änderungspakete erstellt wenn Dateien eingecheckt werden, Ordner erstellt werden, usw. Die Verhaltensweise dieser Funktionalität kann in der StarTeam Server-Konfiguration in der Datei `starteam-server-configs.xml` eingestellt werden.

Weitere Informationen über die Verwendung dieser Funktionalität finden Sie im Thema „Erstellung von Arbeitsbereichs-Änderungspaketen in Projekten konfigurieren“ im Bereich „Projekte“ in der StarTeam Cross-Platform Client-Hilfe.

Bevorzugte Projekte

In StarTeam Cross-Platform Client können Projekte nun in den Favoriten gespeichert werden, wodurch Sie effizient auf häufig verwendete Projekte zugreifen können.

Informationen über Serverausfälle durch StarTeam Cross-Platform Client

Informationen über Serverausfälle sind nun durch StarTeam Cross-Platform Client verfügbar.

StarTeam Server

Diese Version von StarTeam Server beinhaltet die folgenden Neuerungen.

Server-Hooks

Server-Hooks sind Skripte, die bei bestimmten Ereignissen im StarTeam Server-Repository automatisch ausgeführt werden. Server-Hooks ermöglichen die Ausführung von benutzerdefinierten Aktionen an Schlüsselpunkten im Entwicklungs-Lebenszyklus. Weitere Informationen finden Sie im Thema „Server Hooks“ in der *Server Administration Hilfe*.

Erweiterungen im Builder für benutzerdefinierte Komponenten

StarTeam Server bietet nun die Möglichkeit, über den Builder für benutzerdefinierte Komponenten primäre und sekundäre Deskriptoren zu erstellen.

Unterstützung des 32UTF8-Zeichensatzes von Oracle-Datenbanken

StarTeam Server unterstützt nun den 32UTF8-Zeichensatz von Oracle-Datenbanken.

Unterstützung von Oracle Database 12c Container-Datenbanken

StarTeam Server unterstützt nun Oracle Database 12c Container-Datenbanken.

Unterstützung von Oracle 12c Version 12.2

StarTeam Server unterstützt nun Oracle 12c Version 12.2.

Unterstützung von SQL Server 2016

StarTeam Server unterstützt nun SQL Server 2016.

Unterstützung von Microsoft Windows Server 2016

StarTeam Server unterstützt nun Microsoft Windows Server 2016.

Unterstützung von PostgreSQL 9.6

StarTeam Server unterstützt nun PostgreSQL 9.6.

16.1 Update 1

Diese Version beinhaltet die folgenden Neuerungen.

StarTeam Eclipse Plugin

Diese Version von StarTeam Eclipse Plugin beinhaltet die folgenden Neuerungen.

StarTeam Eclipse Plugin unterstützt nun Stories

StarTeam Eclipse Plugin unterstützt nun Stories und ermöglicht somit Folgendes:

- Stories auflisten
- Erstellen, Bearbeiten und Löschen von Stories
- Story-Eigenschaften im Elementeditor bearbeiten, inklusive Rich-Text-Unterstützung
- Zugriff auf die Seite „Story-Priorität“
- Rich-Text über Inhaltseigenschaften bearbeiten

StarTeam Eclipse Plugin Ist nur noch als Download erhältlich

StarTeam Eclipse Plugin kann nur noch von der Micro Focus Update Webseite bezogen werden: <http://altd.borland.com/update/starteam16/4.4>.

StarTeam Quality Center Synchronisierer

Unterstützung des 64-Bit Quality Center Synchronizer

StarTeam Unterstützt nun den 64-Bit Quality Center Synchronizer.

16.1

Diese Version beinhaltet die folgenden Neuerungen.

StarTeam Command Line Tools

Diese Version von StarTeam Command Line Tools beinhaltet die folgenden Aktualisierungen.

Befehl "add-user"

Drei neue Parameter wurden zum `add-users`-Befehl hinzugefügt:

- | | |
|------------------------------------|--|
| -distinguishedname | Eindeutiger Name für Benutzerverzeichnis |
| -directoryservicevalidation | Die Validierung des Verzeichnisdienstes wird gestartet, falls angegeben. |
| -fixedlicense | Der Benutzer erbt eine fixe Lizenz, falls angegeben. |

Befehl „Update-User“

Verwenden Sie den `update-user`-Befehl, um Benutzereigenschaften auf StarTeam Server zu bearbeiten.

Um den Benutzer zu identifizieren wird entweder `-logonname` oder `-userid` benötigt. Alle anderen Parameter sind optional.

Falls angegeben, wird die neue Eigenschaft beim Benutzer aktualisiert.

Nur Benutzer mit Administrationszugriff können diesen Befehl auf andere Benutzer anwenden.

Befehl „Manage-User“

Verwenden Sie den Befehl `manage-user` um andere Benutzer zu verwalten. Dieser Befehl kann nur von Administratoren ausgeführt werden und muss den zu verwaltenden Benutzernamen angeben.

Mit diesem Befehl kann das eigene Konto nicht verwaltet werden, außer zum Ändern des Kennwortes mittels `-changePassword`.

Befehl "Select"

Der Befehl `Select` enthält nun neue Abfragen:

- attachments** Verwenden Sie diese Option um einen Bericht zu generieren, der alle Anhänge nach Name, ID, Größe und md5 für jedes Element in der Auswahlliste auflistet.
- duplicate-shares** Verwenden Sie diese Option um Eigenschaften zu überschreiben. Falls angegeben, wird ein Ausnahmebericht erstellt, der alle Elemente enthält, die sich in der ausgewählten Ansicht gegenseitig teilen.
- missing-artifacts** Verwenden Sie diese Option um Eigenschaften zu überschreiben. Falls angegeben, wird ein Ausnahmebericht erstellt, der alle Elemente enthält, die in der ausgewählten Ansicht nicht an das Label angehängt sind (definiert durch `attached-to-label`).

Befehl „Share“

Der Befehl `Share` teilt sämtliche StarTeam-Artefakte von einer Ansicht in eine andere, von einem Ordner in einen anderen innerhalb einer Ansicht, usw. Der Befehl `Share` liefert die Element-ID der neu erstellten Teilung zurück.

Befehl „Attachment“

Verwenden Sie den `attachment`-Befehl um ein Element an eine Änderungsanforderung, an eine Aufgabe oder an eine Anforderung anzuhängen.

Befehl „Checkout“

Ein neuer Parameter, `-chgpkgid 1234567`, wurde zum `co`-Befehl hinzugefügt.

Falls angegeben, basiert der Checkout auf einem festgeschriebenen Änderungspaket mit der angegebenen Ansichts-Member-ID.

Sämtliche Anhänge dieses Änderungspakets werden mit den Revisionen ausgecheckt, die sie zum Zeitpunkt hatten als das Änderungspaket festgeschrieben wurde.

Befehl „Make-Public“

Verwenden Sie den Befehl `make-public` um private Filter in öffentliche zu konvertieren.

Neu gestaltete Befehlszeilen-Hilfe

Die allgemeinen Optionen befinden sich nicht mehr in einem eigenen Thema. Die allgemeinen Optionen befinden sich jetzt bei den Optionen zu jedem Befehl, wodurch die Auswahl von Optionen vereinfacht wird, während mit einem Hilfethema eines Befehls gearbeitet wird.

StarTeam Cross-Platform Client

Diese Version von StarTeam Cross-Platform Client beinhaltet die folgenden Neuerungen.

Unterstützung von Microsoft Visual Studio 2017

StarTeam unterstützt nun Microsoft Visual Studio 2017.

Bulk-Aktualisierungen

Bearbeiten Sie mehrere Elemente eines bestimmten Typs gleichzeitig (als Gruppe).

Sie können z.B. drei Änderungsanforderungen gleichzeitig auf „Fertig“ stellen.

Hierzu gibt es ein neues Menü **Bulk-Aktualisierung**, welches für Änderungsanforderungen, Anforderungen, Aufgabentypen und benutzerdefinierte Komponenten zur Verfügung steht.

Platzhalter-Unterstützung bei Suchabfragen

Die Suche unterstützt nun Platzhalter- und Präfixabfragen.

Verwendung des Anzeigenamens von Eigenschaften in der Suche

Die Suche unterstützt nun die Verwendung des Anzeigenamens von Eigenschaften. In früheren Versionen waren Suchabfragen vom Typ Feld:Wert nur auf interne Feldnamen möglich. Nun akzeptiert der Feld-Parameter die Eingabe des Anzeigenamens einer Eigenschaft.

Automatische Client-Aktualisierung

Administratoren können StarTeam Cross-Platform Client-Aktualisierungen an alle Clients schicken. Verwenden Sie **Client-Aktualisierung herunterladen** im **Hilfe**-Menü, um die Aktualisierung auszuführen.

Private in öffentliche Filter umwandeln

StarTeam bietet nun die Möglichkeit, private in öffentliche Filter umzuwandeln.

Anzeige des kompletten Ansichtsnamen in den Suchergebnissen

Für alle Treffer einer Suche wird nun der komplette Ansichtsname in den Suchergebnissen angezeigt.

Anzeige von Artefakt-Feldern in den Suchergebnissen

Für alle Treffer einer Suche werden nun die Artefakt-Felder in den Suchergebnissen angezeigt.

„starteam-client-options.xml“ über StarFlow-Erweiterungen verteilen

Checken Sie `starteam-client-options.xml` in StarFlow Extensions ein, um sicherzustellen, dass alle Mandanten benutzerdefinierte persönliche Optionswerte verwenden. Um diese Funktionalität verwenden zu können, benötigen die Benutzer Zugriffsrechte auf das StarFlow Extensions-Projekt und die Rechte die Dateien zu sehen und auszuchecken.



Hinweis: Verwenden Sie in `starteam-client-options.xml` keine Dateipfad-spezifische Optionen.

Dateien ignorieren

„Ignorieren“ funktioniert als Erinnerung, markierte Dateien zu ignorieren. Es ändert nichts an der Funktionalität der Dateien oder von StarTeam. Sie können Dateien wieder auf den vorherigen StarTeam-Status zurückstellen, wenn sie nicht mehr ignoriert werden sollen.

VCM-Funktion zum Überspringen einer Revision

Die Funktion zum Überspringen einer Revision zeigt nun eine zusätzliche Spalte „Im Bereich“ an. Wird eine VCM-Sitzung auf „im Bereich“ mit einem Prozesselement gesetzt, werden die Prozesselement-betreffenden Revisionen mit roten Dreiecken markiert.

Letzte Änderungszeit für Ordner während Checkout verwenden

Bei Verwendung der letzten Änderungszeit für Ordner während Checkout wird die letzte Änderungszeit der Erstellung von Arbeitsordnern verwendet. Ansonsten wird die aktuelle Uhrzeit verwendet. Aktivieren oder deaktivieren Sie diese Option unter „Persönliche Optionen“.

Offene Fenster nach Name sortieren

Offene Fenster können nun nach Name sortiert werden. Normalerweise sind offene Fenster in der Reihenfolge sortiert, in der sie geöffnet wurden. Aktivieren Sie diese Option unter „Persönliche Optionen“.

StarTeam Server

Diese Version von StarTeam Server beinhaltet die folgenden Neuerungen.

Sandbox-Server Suche aktivieren

Eine neue Konfigurationsoption in `starteam-search-configs.xml` erlaubt das Ausschließen von Elementen in einer Sandbox-Ansicht für die Indexierung/Suche. Weitere Informationen finden Sie im Thema *Search Index Configuration* in der *Server Administration Hilfe*.

Projekt-Zugriffsrechte

Projekt-Zugriffsrechte können jetzt im Serveradministrations-Tool verwaltet werden. Folgende Bereiche können konfiguriert werden:

- Projekt-Zugriffsrechte anzeigen/bearbeiten
- Benutzer-Zugriffsrechte-Bericht
- Projektrechte klonen
- Ansichtsrechte klonen

SDK-Workflow Serverkonfigurationsoption aktivieren

Wenn die Serverkonfigurationsoption „SDKWorkflow“ eingeschaltet ist, ist der SDK-Workflow für die gesamte Serverkonfiguration aktiviert. Weitere Informationen finden Sie im Thema *Managing Log and Initialization Files* und in `starteam-server-configs.xml` in der *Server Administration Hilfe*.

Aktualisierungs-Verteilung durch StarFlow

Das neue Client-Aktualisierungsfeature ermöglicht es den StarTeam-Administratoren auf einfache Weise die StarTeam Cross-Platform Client-Aktualisierungen den Benutzern zur Verfügung zu stellen. So verteilen Sie die Aktualisierungen:

Checken Sie die StarTeam Cross-Platform Client-Release Builds in StarTeam Server ein, im Projekt StarFlow Extensions, im Stammordner in der Standardansicht.

Die Build-Dateinamen müssen einem gewissen Muster entsprechen:

Installationstyp	Name der Build-Datei
Windows 64-Bit	<code>starteam-cpc-win64-{nn.mm.oo.pp}.exe</code>
Windows 32-Bit	<code>starteam-cpc-win32-{nn.mm.oo.pp}.exe</code>
Linux-Client	<code>starteam-cpc-ux-{nn.mm.oo.pp}.tar.gz</code>
Mac-Client	<code>starteam-cpc-mac-{nn.mm.oo.pp}.mpkg.zip</code>

PostgreSQL

Ein neues Skript `starteam_postgres_create_compute_stats.sql` wurde in dieser Version hinzugefügt.

`starteam_postgres_create_compute_stats.sql`

Aktualisiert die Abfrage-Optimierungsstatistiken. Das Aktualisieren der Statistiken

stellt sicher, dass Abfragen mit aktuellen Statistiken kompiliert werden. Kann online oder offline ausgeführt werden.

`starteam_postgres_create_index_maintenance_script.sql` Erstellt Indizes neu. Kann online oder offline ausgeführt werden.

Serverprotokolle oder archivierte Serverprotokolle analysieren

Serverprotokolle analysieren und Archivierte Serverprotokolle analysieren sind neue Menüoptionen für die Server-Verwaltung, unter **Tools > Verwaltung**. Diese neuen Administrator-Optionen analysieren die Serverprotokolle und zeigen die Verbindungen im Laufe der Zeit an. Diese Optionen können auch verwendet werden, indem Server Administration Tool gestartet wird, welches im Windows Paket von StarTeam Cross-Platform Client enthalten ist.

16.0

Diese Version beinhaltet die folgenden Neuerungen.

StarTeam Command Line Tools

Diese Version von StarTeam Command Line Tools beinhaltet die folgenden Aktualisierungen.

Befehl "Select"

Der Befehl `Select` enthält nun neue Abfragen:

changed-files Verwenden Sie diese Option, um einen Bericht zu generieren welcher die Anzahl der Programmzeilen anzeigt.

Befehl "Update-Property"

Aktualisiert den Anzeigenamen sämtlicher StarTeam-Eigenschaften auf jedem Typ.

StarTeam Cross-Platform Client

Diese Version von StarTeam Cross-Platform Client beinhaltet die folgenden Neuerungen.

In Listen von Änderungsanforderungsbenutzern werden nur aktive Benutzer angezeigt

Ab Version 16.0 (Client und Server) werden in allen Benutzerlisten für eine Änderungsanforderung wie beispielsweise **Verantwortliche Benutzer** Benutzer mit dem Status *Deaktiviert* oder inaktive Benutzer ausgeschlossen.

Komplette Zurücksetzung des Änderungspakets

Das neue Menüelement **Zurücksetzung** in der Ansicht "Änderungspaket" setzt alle Dateien, die zum festgeschriebenen Änderungspaket gehören, zurück.

Ein neues Änderungspaket wird erstellt und kann festgeschrieben werden. Die im Änderungspaket enthaltene Revision wird umgekehrt aus dem aktuellen Inhalt zusammengeführt. Der umgekehrte Zusammenführungsvorgang erfolgt manuell. Sie werden aufgefordert, die Zusammenführung mithilfe von *Delta II* auszuführen. Wenn die umgekehrte Zusammenführung abgeschlossen ist, wird der aktualisierte

Inhalt als Teil der Sitzung gespeichert. Wenn die Festschreibung in der aktuellen Ansicht erfolgte, erhalten Sie den gewünschten Effekt.

Mehrfachauswahl im Kontextmenü

Die neuen Optionen zur Mehrfachauswahl im Kontextmenü unterstützen die Verschiebung und die Freigabe von Elementen in den Projekten oder den Ansichten. Die neue Benutzeroberfläche bietet eine Alternative zum traditionellen Drag-and-Drop-Verfahren.

Rechtschreibprüfung

Die neue Komponente der Rechtschreibprüfung verfolgt die Texteingabe in mehrzeiligen Textfeldern wie "Aufgabennotizen" und "Zusammenfassung der Änderungsanforderung". Dabei werden falsch geschriebene Wörter mit einer roten Wellenlinie unterstrichen und Korrekturvorschläge unterbreitet. Sie können die Rechtschreibprüfung unter **Persönliche Optionen** ein- und ausschalten.

Dies wird in Englisch, Französisch, Deutsch und Portugiesisch unterstützt.

Symbolische Verknüpfungen

Der Dateityp enthält jetzt eine Eigenschaft zur symbolischen Verknüpfung. Wenn der Inhalt über die symbolische Verknüpfung ein- oder ausgecheckt wird, wird die Adresse des Ziels in einem neuen Eigenschaftswert gespeichert.

Support für Mac Client

StarTeam Cross-Platform Client unterstützt ab sofort den Mac Client. Siehe *StarTeam Cross-Platform Client Systemanforderungen*, um zu erfahren, welche Versionen unterstützt werden.

VCM-Festschreiben mit kompletter Historie

Mehrere Revisionen einer Datei (die entsprechende Historie) können während der Sitzung zur VCM-Heraufstufung in eine übergeordnete Ansicht übertragen werden. Das ist typisch, wenn Sie mehrere Versionen der verzweigten Datei in der untergeordneten Ansicht eingecheckt haben, dann die Heraufstufung ausführen und die Historie aller auf die letzte Heraufstufung folgenden Revisionen beibehalten möchten.

Da die früheren Revisionen in der untergeordneten Ansicht eventuell von anderen Benutzern erstellt wurden (und nicht vom Benutzer, der das Festschreiben ausführt), muss die Person, die das Festschreiben ausführt, über Identitätsrechte für den Server verfügen.

Diese Funktion kann nur auf Projektebene eingeschaltet werden, mit der neuen Projektoption: **Dateihistorie während des VCM-Festschreibens zusammenführen**, welche von StarTeam Server der Versionen 16.0+ unterstützt wird.

Anzeige der Unterschiede im VCM-Inhalt

Der Anzeigebereich für die Unterschiede in Dateiinhalten für die Vorgänge "Vergleichen"/"Zusammenführen" wurde um zwei neue Bereiche erweitert. Der erste Bereich zeigt die Unterschiede im Dateiinhalt zwischen der Quelldatei und dem gemeinsamen Vorgänger an, der für die Zusammenführung ausgewählt wurde. Der zweite Bereich zeigt den Unterschied der Dateiinhalte des gemeinsamen Vorgängers und der Zieldatei an.

VCM-Vorgangselement und angehängte Revisionen

Der VCM-Assistent wurde erweitert, sodass bei Verwendung einer Story als Aggregator (Rollup) von angehängten Prozesselementen, die Story in denjenigen Aufgaben in der Ansicht aufgelöst wird, die von Agile erstellt wurden. Die Aufgaben in der Ansicht werden außerdem als projektübergreifende Vorgangselemente für Dateien in einer komplett unterschiedlichen Ansicht verwendet. Ein Sprint kann für

VCM als Aggregator von angehängten Stories verwendet werden. Die angehängten Stories folgen denselben Regeln. Der VCM-Assistent ändert automatisch seinen Kontext auf das Projekt/die Ansicht, in dem/der sich die Dateien befinden, und führt die VCM-Sitzung für die *angehängten* Dateien aus.

VCM-Funktion zum Überspringen mehrerer Revisionen

Die Funktion **Skip-A-Revision** in VCM wurde geändert, um das Überspringen mehrerer Revisionen zu unterstützen. Alle ausgewählten Revisionen benötigen eine umgekehrte Zusammenführung des Inhalts mithilfe des Zusammenführungs-Tools *Delta II*.

Zeit der Änderung des Arbeitsbereichs

StarTeam Server hat eine neue Eigenschaft in der Ansicht namens `Workspace Modified Time` hinzugefügt.

Dieser Eigenschaftswert wird automatisch auf die *aktuelle* Zeit aktualisiert, zu der die Dateien in der Ansicht eingchecked werden. Dieser Eigenschaftswert wird über das Dialogfeld **Eigenschaften anzeigen** in StarTeam Cross-Platform Client angezeigt und als Teil der Abfrage "list-views" in der Befehlszeile ausgegeben.

StarTeam Server

Diese Version von StarTeam Server beinhaltet die folgenden Neuerungen.

Benutzer duplizieren

Sie können ab sofort vorhandene Benutzer duplizieren, um die Erstellung eines neuen Benutzers basierend auf einem anderen zu erleichtern. Klicken Sie in der **Benutzerverwaltung** mit der rechten Maustaste, und wählen Sie dann **Duplizieren** aus.

Builder für benutzerdefinierte Komponenten

Mithilfe des Builders für benutzerdefinierte Komponenten sind Sie in der Lage:

- Eine Komponentendefinition zu duplizieren, um auf schnelle Art und Weise eine neue Komponente basierend auf einer anderen zu erstellen.
- Eine Definition zu exportieren, um eine Kopie davon zu speichern.
- Die XML-Datei anderer Serverkonfigurationen zu lesen und anzuzeigen.

Datenbankmigration

Sie können ab sofort die Funktion zur Datenbankmigration verwenden, um PostgreSQL in Oracle oder Microsoft SQL Server zu migrieren.

Zusätzlich wird nun die Datenbankmigration auch für StarTeam Server auf Linux-Betriebssystemen unterstützt.

Import-Export-Manager

Sie können nun **Import/Export Manager** verwenden, um Daten zwischen Microsoft SQL Server und PostgreSQL hin und her zu kopieren.

Online-Bereinigung

Die Online-Bereinigung unterstützt nun PostgreSQL.

Einstellungen der Serverkonfiguration

Standardmäßige binäre Erweiterungen Diese neue Einstellung in `starteam-server-configs.xml` ermöglicht Ihnen die Angabe einer Liste von durch Semikolon getrennten Erweiterungen, die beim Einchecken automatisch als binäre Dateien behandelt werden.

Suchen

Die Suchfunktion beinhaltet die folgenden Neuerungen:

- Sie können mehrere Konfigurationen für die Suche auswählen.
- Sie können mithilfe von Nicht-Windows-Clients suchen.
- Sie können mithilfe von StarTeam Web Client suchen.
- Sie können Benutzer und Gruppen im **Benutzer-Manager** suchen.

Remote-Server herunterfahren

Sie können ab sofort das **Serveradministrations-Hilfsprogramm** verwenden, um die Konfigurationen des Remote-Servers herunterzufahren. Klicken Sie auf **Aktionen > Server herunterfahren**.

15.1

Diese Version beinhaltet die folgenden Neuerungen.

StarTeam Command Line Tools

Diese Version von StarTeam Command Line Tools beinhaltet die folgenden Aktualisierungen.

Befehl "Select"

Der Befehl "Select" enthält nun neue Abfragen:

connections-log Liest die Server-Logdatei aus, ordnet die Verbindungen den Benutzerkonten zu, verknüpft es mit den verfügbaren Lizenzen und liefert eine Tabelle mit allen Ergebnissen zurück.

merge-counts Gibt aus, wie oft eine Datei von einer anderen Ansicht in die ausgewählte Ansicht zusammengeführt wurde.

Parameter „-locale“

Für jeden Befehl, der einen `-pattern`-Parameter nimmt, steht optional ein `-locale`-Parameter zur Verfügung. Dies ist der zweistellige Ländercode.

Parameter „-netmon“

Verwenden Sie diese Option, um den Datenverkehr zwischen Befehlszeile und StarTeam Server auszulesen und in eine Datei zu schreiben.

StarTeam Web Server Befehlsunterstützung

Die folgenden Befehlszeilenoptionen sind nun für StarTeam Web Server verfügbar:

- Label anhängen.
- Label lösen.
- JVM-Parameterübergabe an die APE's werden vom StarTeam Web Server aufgerufen.

StarTeam Cross-Platform Client

Diese Version von StarTeam Cross-Platform Client beinhaltet die folgenden Neuerungen.

Datei-Zurücksetzung

StarTeam Cross-Platform Client unterstützt nun eine Funktion zur Datei-Zurücksetzung. Die Menü-Option heißt **Revision rückgängig machen**. Ist diese Option ausgewählt, wird die ausgewählte Revision als Quelle verwendet und die aktuellste Revision als Ziel, um eine umgekehrte Zusammenführung auszuführen. Das heißt, dass die Änderungen dieser Revision von der aktuellsten Revision entfernt werden. Der daraus resultierende (umgekehrt) zusammengeführte Inhalt wird in die Arbeitsordner auf der Festplatte geschrieben, wo Sie ihn kontrollieren können.

Multi-Konfigurationssuche

StarTeam ermöglicht Benutzern von StarTeam Cross-Platform Client über mehrere Server-Konfigurationen auf verschiedenen Rechnern zu suchen. Jede Benutzeroberfläche bietet die Möglichkeit, verfügbare Rechner aus einer Liste auszuwählen, auf denen gesucht werden soll. Entsprechende Zugriffsrechte werden auf allen Rechnern überprüft, auf denen Artefakte gefunden wurden.

Vereinigte Traces

Die neue Konfiguration für *Vereinigte Trace-Server* ermöglicht es, sämtliche Traces auf einem einzelnen vereinigten Server zu speichern, um Clients einen einfachen Zugriff auf die Traces zu ermöglichen. Weitere Informationen finden Sie unter *Configuring Federated Tracing* im Installationshandbuch.

Microsoft Edge

Microsoft Edge wird nun unterstützt.

Microsoft Windows 10

Microsoft Windows 10 wird nun unterstützt.

Eine Revision in VCM überspringen

Ansichten vergleichen und zusammenführen unterstützt nun die Möglichkeit, eine ausgewählte Revision einer Quelldatei beim Zusammenführen zu überspringen.

StarTeam Server

Diese Version von StarTeam Server beinhaltet die folgenden Neuerungen.

TLS/SSL Unterstützung für E-Mail Benachrichtigungen

StarTeam Server unterstützt nun TLS/SSL für E-Mail Benachrichtigungen. Weitere Informationen finden Sie unter *Configuring Email Support and Email Notification* in der StarTeam Server-Hilfe.

TLS-Unterstützung für Directory Service

StarTeam Server unterstützt nun TLS für Directory Service. Weitere Informationen finden Sie unter *Configure Server Page (Directory Service Tab)* in der StarTeam Server-Hilfe.

Unterstützung der Windows-Authentifizierung für SQL Server

StarTeam Server unterstützt nun die Windows-Authentifizierung für SQL Server. Weitere Informationen finden Sie unter *Windows Authentication Support* im Installationshandbuch.

Unterstützung von 64-Bit SUSE Linux

Die 64-Bit Version von SUSE Linux wird nun unterstützt.

Unterstützung von PostgreSQL des Import-Export-Managers

Der Import-Export-Manager unterstützt nun die PostgreSQL-Datenbank.

Multi-Konfigurationsuche

StarTeam ermöglicht Benutzern von StarTeam Cross-Platform Client über mehrere Server-Konfigurationen auf verschiedenen Rechnern zu suchen. Jede Benutzeroberfläche bietet die Möglichkeit, verfügbare Rechner aus einer Liste auszuwählen, auf denen gesucht werden soll. Entsprechende Zugriffsrechte werden auf allen Rechnern überprüft, auf denen Artefakte gefunden wurden.

Red Hat Enterprise Linux 6.7

Red Hat Enterprise Linux 6.7 wird nun unterstützt.

StarTeam Web Client

Diese Version von StarTeam Web Client beinhaltet die folgenden Neuerungen.

Kennwort ändern

StarTeam Web Client erlaubt nun die Änderung des Kennworts direkt in StarTeam Web Client.

15.0

Diese Version beinhaltet die folgenden Neuerungen.

Alle Komponenten

Such-Support für Gebietsschemata

Jetzt wird die Suche nach Gebietsschemata unterstützt: Englisch, Portugiesisch, Chinesisch, Japanisch, Französisch und Deutsch. Der Indizierungsvorgang verwendet das Gebietsschema des Computer, um zu entscheiden, was der Analysator verwenden soll.

StarTeam Cross-Platform Client

Diese Version von StarTeam Cross-Platform Client beinhaltet die folgenden Neuerungen.

Berichtverzeichniskonfiguration

Sie können jetzt das Verzeichnis anpassen, indem die Berichts gespeichert werden, indem Sie die `starteamcp`-Datei anpassen.

Datamart

Diese Version von Datamart beinhaltet die folgenden Neuerungen.

Unterstützung von beispielhaften Webberichten mit Oracle


Beispielhafte Webberichte, welche in der letzten Version von Datamart eingeführt wurden, unterstützen nun Oracle.

MPX

Diese Version der MPX-Komponenten beinhaltet die folgenden Neuerungen.

ActiveMQ MPX

Diese Version enthält ActiveMQ MPX, basierend auf *Apache ActiveMQ*-Technologie, eine aktualisierte Messaging-Plattform, die anstelle von StarTeamMPX (*Tibco SmartSockets*) verwendet werden kann. Die MPX- und Cache Agent-Funktionen wurden mit diesen unterstützenden Bibliotheken aktualisiert, die von nun an genutzt werden, um den Plattform-Support von StarTeam Server und verwandter Komponenten zu erweitern und zu verbessern. Diese neue Technologie wird zur standardmäßigen Messaging-Plattform.

 **Wichtig:** Die StarTeamMPX-Technologie wird von uns auch weiterhin unterstützt. Doch Serverkonfigurationen können nur eine der beiden Plattformen verwenden. Das *Installationshandbuch* und die *MPX-Administrationshandbücher* enthalten die vollständigen Implementierungsdetails für diese Funktion und entsprechende Vorgehensweisen. Weitere Informationen zum Support-Ende von *Tibco SmartSockets* finden Sie hier <https://support.tibco.com/docs/TIBCOEndofSupportInformation.pdf>.

StarTeam Command Line Tools

Diese Version von StarTeam Command Line Tools beinhaltet die folgenden Aktualisierungen.

Auschecken

- Jetzt wird der `-pattern`-Parameter unterstützt. So kann der Benutzer das Erweiterungsformat für das Datumsschlüsselwort steuern.
- Jetzt wird der `-e`-Parameter unterstützt. Dieser ruft eine Ausnahme hervor, wenn `-filter M, G` oder `U` umfasst und einer der identifizierten Dateistatus `Zusammenführen`, `Geändert` oder `Unbekannt` entspricht. Die Ausnahme verhindert, dass alle anderen Dateien ebenfalls ausgecheckt werden.

Detach-Label

Wenn ein Ordnerpfad in `-p` in Verbindung mit `-all` oder `-type` festgelegt ist, dann werden nur die Elemente der entsprechenden Typen in diesem Ordnerpfad gelöst. Elemente, die sich nicht in diesem Ordnerpfad befinden, werden beibehalten.

Label

Der `Label`-Befehl unterstützt nun das Aktualisieren eines vorhandenen Labels.

List-Labels

Verwendet jetzt den optionalen `-d`-Parameter. Wenn festgelegt, wird eine List der gelöschten Labels generiert.

Auswählen

- Verwendet jetzt einen `enhanced-links`-Parameter. Wenn festgelegt, generiert er einen erweiterten Verknüpfungsbericht, der Trace-Sichtbarkeit über alle Ansichten im Projekt bietet, wenn für den Trace die abgefragten Elementanteile vorhanden sind. Die Spalten geben Versionsdetails aller an das

abgefragte Element angefügten Traces an. Die Zeilen geben die angefügten abgefragten Elemente an. Der Bericht kann mehrere Elemente umfassen.

- Verwendet jetzt den `attached-labels`-Parameter. Dieser Parameter erstellt einen Bericht, der alle historischen Versionen der ausgewählten Elemente mit den Labels kombiniert, die an diese Versionen angefügt sind. Die Zeilen dieses Berichts entsprechen den Details auf der Label-Registerkarte im Client.
- Verwendet jetzt den optionalen `workspace`-Parameter. Agiert als Beschränkung für Dateiabfragen. Wenn festgelegt, werden *Nicht-in-Ansicht*-Ordner und Dateien aus dem Dateisystem (der Ansichtspfad, der Arbeitsordnern auf der Festplatte zugewiesen ist) lokalisiert und in den Bericht aufgenommen.
- Umfasst jetzt einen `unlabeled-revisions`-Bericht, der historische Versionen der ausgewählten Elemente auflistet, die entsprechend der letzten Version kein Label haben.

StarTeamServer.exe

`-mb` - Dies ist ein neuer optionaler Parameter, der beim Erstellen einer neuen Serverkonfiguration verwendet wird. Verwenden Sie die folgenden Werte, um den Typ des Message Brokers festzulegen:

- 0 = Keine
- 1 = StarTeamMPX
- 2 = ActiveMQ MPX

Wenn dieser Wert nicht festgelegt ist, wird die neue Konfiguration mit dem ActiveMQ Message Broker konfiguriert.

StarTeam Web Client

Diese Version von StarTeam Web Client beinhaltet die folgenden Neuerungen.

Support für alternativen Eigenschaftseditor

Alternative Eigenschaftseditoren (APE), die mit StarFlow-Erweiterungen erstellt wurden, werden über StarTeam Web Client nicht vollständig unterstützt. Wenn APEs für das Projekt aktiviert sind, wird dem Benutzer der Editor als lokaler Dialog zum Aktualisieren mit allen Workflows, die vollständig erzwungen sind. Wenn APEs über StarTeam Web Client verwendet werden, stellt der APE eine direkte Verbindung zu StarTeam Server her. Aus diesem Grund sollten die Firewall-Einstellungen zwischen dem Computer des Benutzers und StarTeam Server berücksichtigt werden.

14.4

Version 14.4 beinhaltet die folgenden Neuerungen.

Alle Komponenten

Suchen nach PostgreSQL

StarTeam unterstützt jetzt die Suche nach der PostgreSQL-Datenbank.

Datamart

Diese Version von Datamart beinhaltet die folgenden Neuerungen.

Beispielhafte Webberichte

Datamart enthält jetzt einen Satz einfacher Webberichte für die Verwendung von BIRT (<http://eclipse.org/birt/>), einer Open-Source-Technologie für Datenberichterstellung. Diese Berichte können in jeder

Datenbankkonfiguration mithilfe des Tomcat-Webservers angezeigt werden, der mit StarTeam Server installiert wird.

Kontinuierlicher Modus

Der *kontinuierliche* Datenextrahierungsmodus bietet nahezu Echtzeitdatenberichte. Diese Funktion erfordert für optimale Leistung StarTeam Server mit aktiviertem MPX. Mit dieser Option läuft Datamart als kontinuierlicher Prozess, der Ereignisse in Ansichten/Projekten überwacht, die zum Extrahieren ausgewählt wurden, und fragt die Datenbank nur ab, wenn es eine Aktualisierung der Interessen auf dem Server gab.

PostgreSQL für Datamart

Datamart unterstützt nun die PostgreSQL-Datenbank.

StarTeam Command Line Tools

Diese Version von StarTeam Command Line Tools beinhaltet die folgenden Aktualisierungen.

Befehl "add-enum"

Verwenden Sie den `add-enum`-Befehl, um einen Aufzählungswert zu einer vorhandenen Aufzählungseigenschaft eines Typs zum Server hinzuzufügen.

Befehl "add-group"

Verwenden Sie den `add-group`-Befehl, um eine Gruppe zum Server hinzuzufügen.

Befehl "add-property"

Verwenden Sie den `add-property`-Befehl, um eine Eigenschaft zu einer vorhandenen Komponenten auf dem Server hinzuzufügen.

Befehl "add-type"

Verwenden Sie den `add-type`-Befehl, um einen Typ zum Server hinzuzufügen.

Befehl "add-user"

Verwenden Sie den `add-user`-Befehl, um einen Benutzer zu StarTeam Server hinzuzufügen.

Befehl "list-groups"

Verwenden Sie den `list-groups`-Befehl, um alle Gruppen im Server aufzulisten.

Befehl "list-users"

Verwenden Sie den `list-users`-Befehl, um alle Benutzer im Server aufzulisten.

Befehl "merge-label"

Der `merge-label`-Befehl erzeugt in der Zielansicht ein neues Label (falls noch nicht vorhanden), indem die Eigenschaften des Versionslabels aus der Quellansicht kopiert werden.

Befehlseigenschaften einfügen

Revisionen Behandelt die Inhalte in der Datei als einen Satz von Revisionen desselben Elements.

Befehlsparameter auswählen

*	Ein Sternchen kann als Platzhalter für einen Ausdruck verwendet werden. Das geschieht, wenn ein Eigenschaftsname in der <code>where</code> -Klausel eine Texteigenschaft angibt, die Beziehung = ist und der Wert mit einem "*" beginnt.
attached-to-label	Legt ein Label fest, an das Elemente des festgelegten Typs angefügt wurden. Die auszuwählenden Elemente sind diejenigen die an das Label angefügt sind.
Backlog	Die zurückgegebenen Szenarien, die durch Bedingungen eingeschränkt sind, die in der <code>where</code> -Klausel festgelegt sind, enthalten nur Szenarien ohne Verknüpfungen zu Sprints. Alle Szenarien, die sich auf Sprints beziehen, werden über Traces ausgeschlossen.
historical-revisions	<code>historical-revisions</code> ist ein Bericht, der alle Versionen, bei denen die Elemente tatsächlich an das festgelegte Label angefügt wird, identifiziert und auflistet.
newline	Neue Zeilen in Textfeldern werden durch das angegebene Trennzeichen ersetzt.
scopechange	Generiert einen Bereichsänderungsbericht für die Messung des Gesamtumfangs (der Kosten) des Sprints.
toexcel	Erzeugt eine Ausgabedatei im CSV-Format.

StarTeam Cross-Platform Client

Diese Version von StarTeam Cross-Platform Client beinhaltet die folgenden Neuerungen.

Reichhaltige Berichte

StarTeam Cross-Platform Client liefert reichhaltige Berichte basierend auf dem BIRT-Berichtdesigner, um benutzerdefinierte Berichte zu erstellen. Sie können Ihre Datenquelle, Tabellen und Felder einfach aus dem StarTeam-Schema auswählen, um Ihren Bericht anzupassen.



Hinweis: Die reichhaltigen Berichte sind in dieser Version nicht lokalisiert. Sie stehen nur auf Englisch zur Verfügung.

StarTeam Eclipse Plugin

Diese Version von StarTeam Eclipse Plugin beinhaltet die folgenden Neuerungen.

Windows 8

Diese Version unterstützt jetzt Windows 8.

Eclipse Version 4.3

Diese Version unterstützt jetzt Eclipse 4.3.

StarTeam Server

Diese Version von StarTeam Server beinhaltet die folgenden Neuerungen.

Builder für benutzerdefinierte Komponenten

Der **Builder für benutzerdefinierte Komponenten** von StarTeam dient zum Erstellen benutzerdefinierter Komponenten analog zu den eigenen internen Komponenten von StarTeam Server, z. B. *Datei*, *Anforderungsänderung*, *Aufgabe* oder *Thema*. Der **Builder für benutzerdefinierte Komponenten** in

StarTeam Server führt Sie durch das Erstellen der Komponente, ihrer Eigenschaften und Wert und letztendlich die Bereitstellung der Komponente mit nur einem Klick.

StarTeam Visual Studio Plugin

Diese Version von StarTeam Visual Studio Plugin beinhaltet die folgenden Neuerungen.

Windows 8

Diese Version unterstützt jetzt Windows 8.

Visual Studio 2013

Diese Version unterstützt jetzt Visual Studio 2013.

14.3

Version 14.3 beinhaltet die folgenden Neuerungen.

Alle Komponenten

Suchen

StarTeam ermöglicht eine Volltextsuche in allen Artefakten auf dem Server. Die Suchkomponenten werden als Teil von StarTeam Server installiert.

Sobald Sie die Suchkomponenten auf StarTeam Server konfiguriert haben, können Sie die Suche in vielen StarTeam-Clients verwenden.



Hinweis: Die Suche funktioniert nur für die Ländereinstellung Englisch. Die Unterstützung für andere Ländereinstellungen wird in kommenden Ausgaben eingeführt.



Hinweis: Die Suche ist verfügbar für:

- Den StarTeam-Web Client.
- StarTeam Cross-Platform Client aufStarTeam Cross-Platform Client.

StarTeam Command Line Tools

Diese Version von StarTeam Command Line Tools beinhaltet die folgenden Aktualisierungen.

Befehl "Move"

Verwenden Sie den `move`-Befehl, um StarTeam-Elemente zu verschieben. Mit diesem Befehl können Sie alle Elementtypen verschieben: Ordner, Datei, Änderungsanforderung, Aufgabe, Thema, Anforderung, Sprint, Story, Konzept, Tafel und benutzerdefinierte Komponenten.

Trace-Befehl

Ein Trace ist eine Verknüpfung zwischen zwei StarTeam-Elementen. Er steht für eine join-Beziehung. Verwenden Sie den `trace`-Befehl, um einen Trace in Projekten/Ansichten, die vom `-p`-Parameter (oder von vorangestellten `connect/set`-Befehlen) beschrieben werden, zu erzeugen oder zu finden und zu aktualisieren. Traces werden nur erzeugt, wenn ihre Endpunkte garantiert existieren.

Befehlszeilenparameter

Für die folgenden Befehle gibt es nun neue Parameter:

Befehl "apply-label" Verwenden Sie den `-folder`-Parameter zusammen mit dem `apply-label`-Befehl, um Label auf die angegebenen Ordner anzuwenden.

Befehl "select" **workrecords (Arbeitsdatensätze)** Verwenden Sie den `workrecords`-Parameter (Arbeitsdatensätze) zusammen mit dem `select`-Befehl, um Aufgaben auszuwählen.

"Links" (Verknüpfungen) und "Changes" (Veränderungen) Verwenden Sie diese Parameter zusammen mit dem `select`-Befehl, um für alle Typen von Elementen Berichte zu erstellen.

StarTeam Cross-Platform Client

Diese Version von StarTeam Cross-Platform Client beinhaltet die folgenden Neuerungen.

Plug-In für Jenkins CI

Das Plug-In für Jenkins CI wurde aktualisiert, um die neuesten APIs zu verwenden und Fehler und Leistungsprobleme zu beheben. Suchen Sie im Plug-In-Manager Ihrer Jenkins-Installation nach der neuen Version 1.0+, oder wenden Sie sich an Ihren Micro Focus-Vertriebsbeauftragten. Weitere Details erhalten Sie im Jenkins-StarTeam-Wiki: <https://wiki.jenkins-ci.org/display/JENKINS/StarTeam>.

Schlüsselwörter in Verlauf und Protokoll

StarTeam unterstützt Schlüsselwörter in Verlauf und Protokoll aus StarTeam Server und aus MPX Cache Agent.

SendTo-E-Mail

Die `SendTo-E-Mail`-Funktion unterstützt nun die Angabe von Empfängern, indem der Benutzername eingegeben oder aus einer Liste ausgewählt werden kann. Auf diese Weise können Sie lange Empfängerlisten kopieren und in StarTeam Cross-Platform Client einfügen.

Gruppierung "Datum/Uhrzeit"

Für die Eigenschaft "Datum/Uhrzeit" wird nun eine Gruppierung unterstützt, bei welcher der Monat, der Tag und das Jahr verwendet werden; die Tageszeit wird ignoriert.

Projektspezifische Filter

StarTeam Cross-Platform Client unterstützt nun das Erstellen und Verwenden projektspezifischer Filter.

StarTeam Server

Diese Version von StarTeam Server beinhaltet die folgenden Neuerungen.

PostgreSQL-Datenbankunterstützung

Zusätzlich zu Oracle und Microsoft SQL Server unterstützt StarTeam Server jetzt auch PostgreSQL als Datenbank. Weitere Informationen finden Sie im *StarTeam Installationshandbuch*.

Unterstützung des Import-Export-Managers für Oracle

Diese Version von **Import/Export Manager** unterstützt Oracle.

StarTeam Web Client

Diese Version von StarTeam Web Client beinhaltet die folgenden Neuerungen.

Öffnen von Elementen in StarTeam Cross-Platform Client

StarTeam Web Client kann nun auch Elemente in StarTeam Cross-Platform Client öffnen.

TeamInspector

Diese Version von TeamInspector beinhaltet die folgenden Neuerungen.

64-Bit TeamInspector

TeamInspector ist jetzt als 64-Bit-Anwendung verfügbar und kompiliert.

Systemanforderungen

In diesem Bereich werden die Systemanforderungen für StarTeam Komponenten beschrieben.

StarTeam Cross-Platform Client-Systemanforderungen

Der StarTeam Cross-Platform Client ist in Java implementiert und kann auf Microsoft Windows und jedem System installiert werden, das Java Runtime Environment (JRE) 1.8.0_102 unterstützt. Der StarTeam Cross-Platform Client wurde auf den folgenden Systemen mit der erwähnten Hardware und Software getestet:

Software

Betriebssysteme (32- und 64-Bit)

- Microsoft Windows 10
- Microsoft Windows 8
- Microsoft Windows 7
- Microsoft Windows XP Professional SP3
- Microsoft Windows Vista SP1
- Solaris Sparc 10
- Redhat Enterprise Linux 7,3
- Redhat Enterprise Linux 6
- Ubuntu 14.04
- SUSE 11.3
- Mac: El Capitan, Yosemite.

Adobe Acrobat

Um PDF-Dokumente anzuzeigen

Web Browser (für die Online-Hilfe)

- Internet Explorer 8 or höher (nur auf Microsoft Windows)
- Firefox 4 oder höher

Hardware

Prozessor 32-Bit Dual Core

RAM Mindestens 2 GB

Festplattenspeicher 200 MB um die Anwendung zu installieren. Es wird auch genügend Festplattenspeicher für Ihre Arbeitsdateien benötigt. Die Menge hängt davon ab, wie Sie das Produkt verwenden.

Anzeige

Erforderlich SVGA, Highcolor Farbmodus, 1024x768

Empfohlen 1280x1024 oder mehr

Mac-Modelle

- MacBook (Anfang 2015).
- MacBook (Ende 2008 Aluminum, oder Anfang 2009 oder neuer).
- MacBook Pro (Mitte/Ende 2007 oder neuer).
- MacBook Air (Ende 2008 oder neuer).
- Mac mini (Anfang 2009 oder neuer).
- iMac (Mitte 2007 oder neuer).

- Mac Pro (Anfang 2008 oder neuer).
- Xserve (Anfang 2009).



Hinweis: Unterstützt werden physische Apple-Computer. OS X virtuelle Maschinen werden nicht unterstützt.

Datamart-Systemanforderungen

Die folgenden Systemanforderungen gelten für die Installation und den Betrieb von Datamart.

Betriebssysteme

- Microsoft Windows Server 2016
- Microsoft Windows Server 2012
- Microsoft Windows Server 2008 R2 (64-Bit)
- Microsoft Windows Server 2008 (64-Bit)

Datenbanken

- Microsoft SQL Server 2016
- Microsoft SQL Server 2012
- Microsoft SQL Server 2008 R2
- Microsoft SQL Server 2008
- Microsoft SQL Server 2005 SP3
- Oracle 12,2
- Oracle 11g R2
- Oracle 11g, Version 11.1.0.6.0
- Oracle 10g R2, Version 10.2.0.4.0
- PostgreSQL 9.6
- PostgreSQL 9.3



Hinweis: Für die Datenbank-Systemanforderungen, wenden Sie sich an die Richtlinien Ihres Datenbank-anbieters.

JDBC-Treiber

Die nativen JDBC-Treiber für Ihre Datenbanken müssen auf dem Rechner heruntergeladen und installiert werden, auf dem Datamart Extractor läuft. Die nativen Treiber sorgen für eine bessere Leistung als andere Treiber und unterstützen zudem Double-Byte-Zeichen. Sie können diese Treiber gratis von der Webseite des jeweiligen Anbieters herunterladen:

Microsoft SQL Server

Herunterladen von <http://msdn.microsoft.com/en-us/data/aa937724.aspx>

Oracle

Herunterladen von http://www.oracle.com/technology/software/tech/java/sqlj_jdbc/index.html

PostgreSQL

Herunterladen von <https://jdbc.postgresql.org/download.html>

Prozessor

- 600-MHz Pentium III-Klasse Prozessor oder besser
- 600-MHz Sun SPARC/UltraSPARC

RAM


- Mindestens 512 MB
- Empfohlen ist 1 GB oder mehr

Optionale Berichtssoftware

- Business Objects 6.5, XI, und XIR2 oder höher (wird benötigt, wenn Datamart Synchronizer verwendet wird)


- Crystal Reports 10 oder höher

Festplattenspeicher 100 MB Festplattenspeicher für die Anwendung und die Installation

 **Hinweis:** Der Datamart Extractor profitiert von Hardware mit schnellem Schreibzugriff, wie z.B. Festplatten mit schneller Drehzahl.

StarTeam Eclipse Plugin-Systemanforderungen

Für die Ausführung von StarTeam Eclipse Plugin gelten die folgenden Systemanforderungen:

 **Wichtig:** Für StarTeam Eclipse Plugin empfehlen wir die Verwendung von JRE 1.6+. Die aktuellste Version von JRE kann von <http://www.oracle.com/technetwork/java/javase/downloads/index.html> heruntergeladen werden. Um bei der Ausführung von Eclipse JRE zu verwenden, stellen Sie das `-vm` Befehlszeilenargument an den Anfang der `eclipse.ini`-Datei (z. B.: `-vm C:\jre1.6.0_29\bin\javaw.exe`).

Eclipse Versionen 4.4 und höher

Java Versionen 1.6 und höher

Betriebssysteme


- Microsoft Windows 8
- Microsoft Windows 7 (32-Bit und 64-Bit)
- Microsoft Windows XP Professional SP3 (32-Bit und 64-Bit)
- Microsoft Windows Vista Business SP2 (32-Bit und 64-Bit)
- Solaris 10 (32-Bit)
- Red Hat Enterprise Linux 5.5 (32-Bit)
- Ubuntu 14.04


StarTeam Server Versionen 2009 und höher

Produktkompatibilität

- Diese Version von StarTeam Eclipse Plugin wurde mit Rational Application Developer 7.5 und JBuilder 2008 R2 getestet. Obwohl nur eingeschränkt getestet wurde, gab es keine Probleme StarTeam Eclipse Plugin mit diesen Produkten zu verwenden.

Festplattenspeicher Zusätzlich zu dem von Eclipse benötigten Festplattenspeicher werden weitere 37 MB für die Installation der Anwendung benötigt.

 **Hinweis:** Es wird genügend Festplattenspeicher für Ihre Arbeitsdateien benötigt. Die Menge hängt davon ab, wie Sie das Produkt verwenden.

 **Hinweis:** Es wird dringend empfohlen, den Java memory allocation heap zu erhöhen. Diese Einstellung wird über die Java-Befehle (`-vmargs`) `-Xms` und `Xmx` definiert. Die korrekten Einstellungen hängen von dem zur Verfügung stehenden physischen Speicher ab. Bei Verwendung höherer Speichermengen wird die Leistung stark verbessert. Wenn nicht genügend physischer Speicher zur Verfügung steht, sollten große Heaps vermieden werden um Paging zu vermeiden. Weitere Informationen über Memory Heap-Einstellungen finden Sie auf Eclipse.org, IBM.com und Java.Sun.com.

Sollte eine Vorgängerversion dieses Produkts auf dem Zielrechner installiert sein, sollte sie deinstalliert oder deaktiviert werden, bevor Sie diese Version installieren.

StarTeamLayout Designer-Systemanforderungen

Layout Designer kann auf Microsoft Windows-Systemen installiert werden, die Java Runtime Environment (JRE) 1.8.0_112 unterstützen. Die Systemanforderungen sind nachfolgend angeführt:

Software

Betriebssysteme (32-Bit)

- Microsoft Windows 8
- Microsoft Windows XP Professional SP3
- Microsoft Windows Vista SP1
- Red Hat Enterprise Linux (WS) 5.1

Hardware

Prozessor 32-Bit Dual Core

RAM Mindestens 2 GB

Festplattenspeicher 200 MB um die Anwendung zu installieren. Es wird auch genügend Festplattenspeicher für Ihre Arbeitsdateien benötigt. Die Menge hängt davon ab, wie Sie das Produkt verwenden.

Anzeige

Erforderlich SVGA, Highcolor Farbmodus, 1024x768

Empfohlen 1280x1024 oder mehr

Mac-Modelle

- MacBook (Anfang 2015).
- MacBook (Ende 2008 Aluminum, oder Anfang 2009 oder neuer).
- MacBook Pro (Mitte/Ende 2007 oder neuer).
- MacBook Air (Ende 2008 oder neuer).
- Mac mini (Anfang 2009 oder neuer).
- iMac (Mitte 2007 oder neuer).
- Mac Pro (Anfang 2008 oder neuer).
- Xserve (Anfang 2009).



Hinweis: Unterstützt werden physische Apple-Computer. OS X virtuelle Maschinen werden nicht unterstützt.

MPX-Systemvoraussetzungen



Wichtig: Bevor Sie mit der Installation beginnen, lesen Sie bitte das entsprechende *MPX Administrationshandbuch* und das *StarTeam Installationshandbuch* auf der Seite **Product Documentation** auf der Micro Focus-Webseite <http://supportline.microfocus.com/productdoc.aspx>. Eine sorgfältige Planung ist nötig, um das Beste aus MPX herauszuholen.

StarTeam Server muss bereits installiert sein, bevor Message Broker und MPX Cache Agent installiert werden können. MPX-Transmitter haben dieselben Systemanforderungen wie StarTeam Server, da sie Teil dieses Systems sind. MPX Message Broker ist erforderlich, entweder ActiveMQ MPX Message Broker oder StarTeamMPX Message Broker. MPX Message Broker ist eine Publizierungs-/Abonnements-Benachrichtigungsende, die Nachrichten auf Themenebene an Abonnementskomponenten verschickt. Dies ist ein eigenständiger Prozess, der auf einem eigenen Rechner laufen kann, um Netzwerkaktivitäten aus stark genutzten Umgebungen auszulagern. Weitere Informationen finden Sie in diesem Dokument unter *StarTeam ServerSystemanforderungen*. Sie können MPX Cache Agents in Ebenen an mehreren

Standorten aufsetzen, so dass Dateiinhalte und Objekte, welche vom Datei-Transmitter übertragen werden, in einem lokalen Netzwerk in der näheren Umgebung von StarTeam-Benutzern übermittelt werden. MPX Cache Agents arbeiten gemeinsam mit dem StarTeam Cross-Platform Client, um Dateien auszuchecken und Objekte schneller herunterzuladen.

Message Broker und MPX Cache Agent



Hinweis: Für Teams mit einer Größe von 50 bis 100 Mitgliedern sollten diese Anforderungen für MPX Cache Agent ausreichen.

Betriebssysteme

- Microsoft Windows Server 2016
- Microsoft Windows Server 2012 R2 (64-Bit)
- Microsoft Windows Server 2012 (64-Bit)
- Microsoft Windows Server 2008 (64-Bit)
- Microsoft Windows Server 2008 R2 (64-Bit)
- Red Hat Enterprise Linux 6.7 (64-Bit)
- SUSE Linux 11.3 und 11.4 (64-Bit)



Hinweis: Eine 64-Bit -Komponente kann nicht auf einem 32-Bit StarTeam-System installiert werden. Das Installationsprogramm zeigt einen Fehler an.

Prozessor/Hardware

- Ausreichend große Festplatte für die Cache-Größe; eine schnelle Festplatte wird empfohlen, ist aber nicht Pflicht
- 100 Megabit NIC oder besser
- 1 CPU P4 1Ghz oder besser

RAM

256 MB Speicher oder besser



Hinweis: MPX Cache Agent unterstützt Speicher-Caching, was wichtig ist wenn Objekt-Caching eingeschaltet ist. Dadurch sollte zusätzlicher Speicher zur Verfügung stehen, um die gewünschte Menge an Speicher-Caching zu unterstützen. Die Standardgröße vom Speicher-Cache beträgt 100MB.

Festplattenspeicher

12 MB um die Anwendung zu installieren und genügend Speicher für die gewünschte Größe von jedem MPX Cache Agent-Cache

Anzeige

SVGA, Highcolor Farbmodus, 1024x768 oder mehr

Empfohlene Auflösung: 1280x1024 oder mehr

Andere

Adobe Acrobat Reader zur Anzeige des *MPX Administrationshandbuchs*

Hardware Empfehlungen

Abhängig von der maximalen Anzahl von Benutzern werden folgende Systemkonfigurationen empfohlen:

Weniger als 100

64-Bit, Dual-Core Systeme mit 4GB Speicher

100-200

64-Bit, Quad-Core Systeme mit 4-8GB Speicher

Über 200

64-Bit, Quad-Core Systeme mit 8-16GB Speicher

Die maximale Anzahl von Message Broker-Benutzern ist üblicherweise geringer als die maximale Anzahl von Benutzern, die mit dem StarTeam Server verbunden sind, da bei mittleren bis großen Installationen mehrere Message Brokers verwendet werden. Die maximale Anzahl von Benutzern, die mit einem MPX Cache Agent verbunden sind ist wesentlich geringer, da MPX Cache Agents nur in kurzen Intervallen verwendet werden. Üblicherweise werden somit für die Unterstützung vom Message Broker und dem MPX Cache Agent weniger Hardware-Ressourcen gebraucht als für den StarTeam Server. Außerdem sind der Message Broker und der MPX Cache Agent in einer bestimmten geografischen Region in der Regel auf demselben Rechner installiert.

StarTeam Quality Center Synchronizer-Systemanforderungen

StarTeam Quality Center Synchronizer wurde auf Microsoft Windows Server 2003 SP2 (32-Bit Version) und Microsoft Windows Server 2008 R2 getestet. Es wird empfohlen, den Synchronizer auf demselben Rechner zu installieren auf dem sich auch die Datenbank von Synchronizer for Quality Center befindetet, es sei denn es handelt sich nicht um ein Microsoft Windows-Betriebssystem. Wegen den OTA APIs muss der Synchronizer auf einem Microsoft Windows-Betriebssystem laufen. Es hat keine außergewöhnlichen Betriebssystemanforderungen.

- Die Enterprise oder Enterprise Advantage Edition von StarTeam Server für Microsoft Windows 15.0.
- Quality Center 9.0, 9.2, 10.0, 11.0 und 12.5.
- Eine Java Runtime Environment (JRE), Version 1.8.0_112 oder höher.

Die oben aufgeführte Software muss sich nicht auf dem gleichen Rechner wie Synchronizer befinden, welcher auf einem anderem Rechner laufen kann, wenn gewünscht. Synchronizer muss eine Netzwerkverbindung zur Datenbank von Synchronizer for Quality Center und zu StarTeam Server haben.

StarTeam Server-Systemanforderungen


Wir empfehlen StarTeam Server auf einem dedizierten Anwendungsserver zu installieren und die Datenbank auf einem eigenen Server zu installieren, es sei denn Sie verwenden eine unterstützte Version von Microsoft SQL Server Express als Datenbank.


 **Wichtig:** Sie müssen zuerst die vorherige Version deinstallieren, bevor Sie die aktuelle Version der Software installieren. Falls vorhanden, müssen Sie außerdem die folgenden Ordner löschen:

```
<Server Installation folder>\<Apache Webserver Installation Folder>\webapps  
\search  
<Server Installation folder>\<Apache Webserver Installation Folder>\apache-  
tomcat-[version]\webapps\ConnectWeb  
<Server Installation folder>\<Apache Webserver Installation Folder>\webapps  
\borland
```

Es sollte eine dedizierte Netzwerkverbindung zwischen den Rechnern bestehen, auf denen StarTeam Server und das Datenbankverwaltungssystem laufen. Um eine optimale Leistung zu gewährleisten, sollten beide Rechner am gleichen Switch hängen.

Nachfolgend werden die Mindest- und die empfohlenen Hardwareanforderungen für die Rechner aufgezeigt, auf denen die Serveranwendung und die Datenbank laufen. Obwohl bestimmte Prozessorgeschwindigkeiten aufgelistet werden, sollten Sie immer die schnellste CPU verwenden um die maximale Leistung zu erreichen.

 **Hinweis:** StarTeam Cross-Platform Client unterstützt nur StarTeam Server Versionen ab 12.0.

 **Wichtig:** Wenn Sie ein Upgrade von einer früheren Version von StarTeam Server durchführen, sollten Sie die Aktualisierungshinweise im *StarTeam Installationshandbuch* überprüfen. Einige Schritte müssen durchgeführt werden, damit die Aktualisierung erfolgreich beendet werden kann. Werden diese Schritte nicht durchgeführt, kann die Aktualisierung scheitern.

Betriebssysteme

- Microsoft Windows Server 2016
- Microsoft Windows Server 2012 R2 (64-Bit)
- Microsoft Windows Server 2012 (64-Bit)

- Microsoft Windows Server 2008 (64-Bit)
- Microsoft Windows Server 2008 R2 (64-Bit)
- Red Hat Enterprise Linux 6.7 (64-Bit)
- SUSE Linux 11.3 und 11.4 (64-Bit)

Microsoft Windows für 64-Bit StarTeam Server-Betriebssysteme

Die Mindestspeicheranforderungen für StarTeam Server und ActiveMQ MPX Message Broker sind 8 GB, wenn die Datenbank-Engine nicht auf demselben Server installiert ist. Die Mindestanforderung für StarTeam Server mit ActiveMQ MPX Message Broker ist 16 GB, wenn die Datenbank-Engine auf demselben Computer installiert ist.

Datenbanken

StarTeam Server unterstützt sowohl 32-Bit als auch 64-Bit Datenbanken. Die folgenden Datenbanken wurden getestet und werden unterstützt:

- Microsoft SQL Server 2016
- Microsoft SQL Server 2014
- Microsoft SQL Server 2012 Express
- Microsoft SQL Server 2012 SP1
- Microsoft SQL Server 2008 Express R2
- Microsoft SQL Server 2008 Express
- Microsoft SQL Server 2008 R2 SP2
- Microsoft SQL Server 2008 SP3
- Oracle Database 12c Version 12.2
- Oracle Database 12c Version 12.1.0.2.0
- Oracle Database 11g R2
- PostgreSQL 9.6
- PostgreSQL 9.3



Hinweis: Sie können PostgreSQL als Teil der StarTeam Server-Installation installieren. Die anderen Datenbankprodukte müssen beim entsprechenden Anbieter gekauft werden. Weitere Informationen über die empfohlenen Systemanforderungen um StarTeam und Ihre Datenbank auf demselben Rechner zu betreiben, und um StarTeam Server und die verknüpfte Datenbank auf unterschiedlichen Rechnern zu betreiben, finden Sie im *StarTeam Installationshandbuch*.



Wichtig: Verändern Sie Datenbankinhalte oder Speicherdateien ausschließlich mittels dem StarTeam-Client oder dem Serveradministrations-Tool. Direkte Eingriffe auf die Datenbank werden nicht unterstützt.

Datenbank-Benutzer und -Kennwort

Der PostgreSQL-Datenbankserver, der standardmäßig mit StarTeam Server installiert wird, erstellt zwei Standardbenutzer:

- Admin Benutzer = `postgres`
- Superuser = `Borland_Login`

Für beide ist das Kennwort `Borland_123`.

Wenn Sie die Standard-PostgreSQL-Datenbank verwenden, werden Sie nach einem **System-Kennwort** gefragt. Dieses ist gleich wie das Admin Benutzer Kennwort, `Borland_123`.

Webbrowser

- Internet Explorer 8 oder höher
- Firefox 4 oder höher

Software von Drittanbietern

Stellen Sie bitte sicher, dass die folgenden Softwareanforderungen erfüllt sind:

JRE

StarTeam Server verwendet Java Runtime Environment (JRE) 1.8.0_102, der automatisch unter `C:\Program Files\Micro Focus\StarTeam Server <Version>\jre` installiert wird.

Adobe Acrobat

Wird benötigt, um die PDF-Dokumentation anzuzeigen.

Antiviren-Tools

Jeder StarTeam Server-Rechner sollte mit einem Antiviren-Tool ausgerüstet sein, welches aktuelle Virus-Definitionsdateien enthält. Alle StarTeam Server sollten auch mit aktuellem Virenschutz ausgerüstet sein, mit der Einstellung, dass nur der Administrator benachrichtigt wird. Wenn ein Virus gefunden wird, sollte der StarTeam-Administrator den StarTeam Server sofort anhalten, ein komplettes Backup erstellen, und dann den Anweisungen der Antiviren-Software folgen, um den Virus von der infizierten Datei zu entfernen. Falls die infizierte Datei nicht bereinigt werden kann oder sonstige Probleme auftauchen, wenden Sie sich an <http://supportline.microfocus.com> bevor Sie den StarTeam Server wieder hochfahren. Manche Viren können das Repository unmittelbar beschädigen und in seltenen Fällen ist ein Datenverlust unumgänglich. Wir empfehlen dringen, regelmäßig Backups zu erstellen.

Ein lästiger Virus in einer Datei kann wesentlich mehr Schaden anrichten, wenn er in das Repository eingecheckt wird. Zum Beispiel sind manche Antiviren-Tools so eingestellt, dass sie infizierte Dateien automatisch löschen. Wenn eine Archivdatei vom Antiviren-Tool gelöscht wird, können Daten verloren gehen.

Ein weiteres Beispiel ist, dass ein Virus nicht entdeckt wird und eine Zeit wartet, bevor er die Rechner aller Projekt-Benutzer infiziert. Der Virus verbreitet sich schnell in Ihrem Netzwerk und es kann zu einem Datenverlust kommen.



Hinweis: Wenn ein Prozess oder ein Programm, wie z.B. ein Antiviren-Programm, eine Datei modifiziert, könnte sich StarTeam unregelmäßig verhalten. Es wird dringend empfohlen, dass solche Prozesse nicht die Erlaubnis haben, System- oder Datendateien zu modifizieren, welche unter StarTeam-Kontrolle sind.

StarTeam Server und Microsoft SQL Server Express auf demselben Rechner

Wenn Microsoft SQL Server Express verwendet wird, befindet sich die Datenbank üblicherweise auf demselben Rechner wie die dazugehörige StarTeam Server-Anwendung. Die folgenden Hardware-Empfehlungen für eine gemeinsame Installation von StarTeam Server und Microsoft SQL Server Express auf demselben Rechner richtet sich nach der Anzahl registrierter Benutzern. Ihre Situation kann jedoch abweichen, je nach Größe der StarTeam-Projekte und der Anzahl von Projekten die von der StarTeam Server-Konfiguration verwaltet werden.

Im Folgenden werden Systemkonfigurationsempfehlungen aufgezeigt, wenn Sie Microsoft SQL Server Express und den StarTeam Server auf demselben Rechner verwenden

Weniger als 50 registrierte Benutzer

64-Bit Dual-Core Rechner mit 4 GB RAM

50-100 registrierte Benutzer

64-Bit Dual-Core Rechner mit 4-8 GB RAM



Hinweis: Microsoft SQL Server Express wird für Konfigurationen mit über 100 registrierten Benutzern nicht empfohlen.

StarTeam Server und Datenbank auf verschiedenen Rechnern

Die folgenden Hardware-Anforderungen gelten, wenn die StarTeam Server-Anwendung auf einem anderen Rechner läuft als der Datenbankserver. Sie basieren auf der maximalen Anzahl von Benutzern (maximale Anzahl gleichzeitig arbeitender Benutzer während Spitzenzeiten). Ihre Situation kann jedoch abweichen, je nach Größe der StarTeam-Projekte und der Anzahl von Projekten die von der Server-Konfiguration verwaltet werden.

Maximale Anzahl von Benutzern

Weniger als 100

64-Bit, Dual-Core Systeme mit 4 GB Speicher

100-200

64-Bit, Quad-Core Systeme mit 4-8 GB Speicher

Über 200

64-Bit, Quad-Core Systeme mit 8-16 GB Speicher

Datenbankserver-Systemvoraussetzungen

Die folgenden Empfehlungen gelten für den Datenbankserver, wenn er sich nicht auf demselben Rechner befindet wie StarTeam Server. Die maximale Anzahl von Benutzern ist die maximale Anzahl von gleichzeitig zugreifenden Benutzern während Spitzenzeiten.

Maximale Anzahl von Benutzern

Weniger als 100

Rechner mit einem Dual-Core Prozessor und 4 GB RAM

100-200

Minimum

Rechner mit Quad-Core Prozessoren und 4 GB RAM

Empfohlen

Mindestkonfiguration plus RAID-System

Über 200

Minimum

Ein beliebiger Hochleistungs-Enterprise-Server mit Quad-Prozessoren und 4-8 GB RAM

Empfohlen

Mindestkonfiguration plus RAID-System

Unicode-Zeichensätze

Während StarTeam Server Daten sämtlicher Sprachen unterstützt, welche mit UTF-8 kodiert werden können, verwendet es nur ASCII Zeichensätze (0-127) für die Erweiterung von Schlüsselwörtern. Die Erweiterung von Schlüsselwörtern und die EOL-Konvertierung sollte für alle ASCII-basierten Kodierungen funktionieren, inklusive UTF-8, Cp1252, usw. Für die diversen UTF-16 Kodierungen verwendet StarTeam Server zur Zeit die EOL-Konvertierung, erweitert aber keine Schlüsselwörter.

Die internen Namen von benutzerdefinierten Feldern müssen im ASCII-Format sein, die angezeigten Namen können aber auch andere Zeichensätze verwenden.

Systemanforderungen für Linux

- Linux Suse 11.3 und 11.4 (64-Bit)
- JDK oder Java Runtime Environment (JRE) 1.8.0_102+
- Oracle Client 11g R2
- PostgreSQL Version 9.3



Hinweis: Die Oracle-Datenbank muss sich nicht auf demselben Rechner befinden wie StarTeam Server.

StarTeam Visual Studio Plugin-Systemanforderungen

StarTeam Visual Studio Plugin sollte auf jedem System funktionieren, auf dem Microsoft Visual Studio 2012, 2013, 2015 oder 2017 unterstützt wird.

Diese Integration wurde mit dem Folgenden getestet:

Plattformen

- Microsoft Windows 10
- Microsoft Windows 8
- Microsoft Windows 7
- Microsoft Windows Vista Business SP1
- Microsoft Windows XP SP3 (32-Bit Versionen)

Microsoft Visual Studio

- Microsoft Visual Studio 2017 Professional und Standard Editionen
- Microsoft Visual Studio 2015 Professional und Standard Editionen
- Microsoft Visual Studio 2013 Professional und Standard Editionen
- Microsoft Visual Studio 2012 Professional und Standard Editionen

StarTeam Server

16,1

StarTeam Web Client-Systemanforderungen

Webbrowser

- Microsoft Edge
- Internet Explorer 9 oder höher
- Firefox 4 auf Microsoft Windows und Linux
- Chrome

StarTeam Web Server-Systemanforderungen

Betriebssysteme

- Microsoft Windows Server 2016
- Microsoft Windows Server 2012 R2 (64-Bit)
- Microsoft Windows Server 2012
- Microsoft Windows Server 2008 R2 SP1 (64-Bit)

Hardware

Prozessor

64-Bit Quad Core

RAM	Mindestens 8 GB
Festplattenspeicher	200 MB um die Anwendung zu installieren

Software Java und Tomcat werden als Teil des Installationspakets installiert.



Hinweis: Eine 64-Bit -Komponente kann nicht auf einem 32-Bit StarTeam-System installiert werden. Das Installationsprogramm zeigt einen Fehler an.

StarTeam Workflow Extensions-Systemanforderungen

Erweiterungen und der Workflow Designer Sie haben dieselben Systemanforderungen wie der StarTeam Cross-Platform Client.

Notification Agent Hat dieselben Systemanforderungen wie der StarTeam Server.
Wir empfehlen, den StarTeam Server zu installieren bevor der StarTeam Notification Agent installiert wird.

TeamInspector-Systemanforderungen

TeamInspector bietet dank der folgenden Funktionen ein freigabebereites Qualitätsmanagementsystem in Build-Qualität:

- Umgebung für die Build- und Testautomatisierung mit flexiblen Optionen zur kontinuierlichen Integration
- Komplexe Überwachung der Build-, Test- und Code-Analyseergebnisse über ein Dashboard
- Portfolio-Ansicht zur Anzeige der relevanten aktuellen und Trenddaten von Projekten
- E-Mail- und SMS-Benachrichtigungen zu Build-Ereignissen
- Unterstützung heterogener Build-Umgebungen
- Integrierte Unterstützung häufig verwendeter Programme und SCM-Systeme
- Unterstützung von Open-Source-Programmen, Programmen von Dritten und benutzerdefinierten Programmen durch Inspektoren dank des OpenInspector™-Frameworks
- Unterstützung verteilter und abhängiger Builds

Es bestehen die folgenden Systemanforderungen:

Prozessor	<ul style="list-style-type: none"> • 3-GHz-Dual-Prozessor • Dual Intel Xeon 5000-Quad-Core-Prozessor (empfohlen)
RAM	<ul style="list-style-type: none"> • 4 GB Systemspeicher • 16 GB Systemspeicher (empfohlen)
Festplattenspeicher	<ul style="list-style-type: none"> • 100 GB verfügbarer Speicher • 750 GB verfügbarer Speicher (empfohlen für große Unternehmensumgebungen)
Betriebssystem	<ul style="list-style-type: none"> • Microsoft Windows Server 2012 • Microsoft Windows Server 2008 • Microsoft Windows Server 2003 • RedHat Linux 4.x
Webbrowser	<ul style="list-style-type: none"> • Mozilla Firefox 3.x

	<ul style="list-style-type: none"> • Internet Explorer 7.x
Build-Programme	<ul style="list-style-type: none"> • Apache Ant 1.7.x (die <code>JAVA_HOME</code>-Systemumgebungsvariable muss auf JDK 1.5 oder höher verweisen) • NAnt 0.85 • Jedes Programm, das in ein NAnt- oder Ant-Skript eingekapselt werden kann • Befehlszeilen-Builder
Versionsverwaltungssystem	<ul style="list-style-type: none"> • StarTeam 2006, 2008 mit dem StarTeam SDK 10.0 oder höher • Subversion 1.5.x, mit dem SVNKit 1.2.3 • Perforce 2008.1, mit dem Befehlszeilen-Client (P4) • IBM Rational ClearCase 7.1, mit dem ClearCase Remote-Client
Für Standard Inspectors unterstützte Versionen (Test-/Analyzer-Programme)	<ul style="list-style-type: none"> • JUnit 4.5 • NUnit 2.4.x • Checkstyle 4.4 • Emma 2.0.5312 • Silk Central Test Manager 2008 oder höher
Unterstützte OpenInspectors	<ul style="list-style-type: none"> • Code-Analyse-Programme mit XML-Ausgaben • Unit-Test-Programme mit XML-Ausgaben • Code-Abdeckungs-Programme mit XML-Ausgaben

StarTeam Microsoft SCC Integration-Anforderungen

Die folgenden Systemanforderungen gelten für die Installation und den Betrieb der Integration.



Hinweis: Diese Version der Integration ist mit Java Version 1.6.0_02 gebaut und unterstützt genau diese Java Version.

Plattformen	<ul style="list-style-type: none"> • Microsoft Windows 10 • Microsoft Windows 8 • Microsoft Windows 7 • Microsoft Windows XP Professional SP3 • Microsoft Windows Vista SP1
SCC-Produkte von Drittanbietern	Die Integration funktioniert mit diversen Produkten von Drittanbietern, die Microsoft SCC API unterstützen. Diese API ermöglicht Aktionen für die Versionsverwaltung mit StarTeam als SCC-Anbieter, wie z.B. das Ein- und Auschecken von Dateien.
StarTeam Server	2009 und höher
StarTeam Cross-Platform Client (optional)	2009 und höher
	<p>Hinweis: StarTeam Cross-Platform Client muss am Arbeitsplatz nicht installiert werden, um die Integration zu verwenden. Die Integration ermöglicht Ihnen jedoch nicht die Bearbeitung von persönlichen StarTeam-Optionen oder von StarTeam-Projekteigenschaften. Bestehende Einstellungen von StarTeam-Projekten, auf die Sie mit der Integration zugreifen, bleiben bestehen.</p>

Hardware

Prozessor

32-Bit Dual Core

RAM

Mindestens 2 GB

Bekannte Probleme

Die folgenden Bereiche beschreiben die bekannten Probleme dieser Version.

Bekannte Probleme in der Dokumentation

StarTeam Server-Hilfe

Der Inhalt der Hilfe wird nicht korrekt angezeigt, wenn Internet Explorer 10 verwendet wird. Dieses Problem lässt sich beheben indem im Browser der **Kompatibilitätsmodus** auf Internet Explorer 9 in den **Entwicklungswerkzeugen** (F12) in den Einstellungen von Internet Explorer 10 umgestellt wird.

Eclipse Infocenter

Wenn Sie zum ersten Mal eine StarTeam-Anwendung starten, z. B. StarTeam Cross-Platform Client, und dann im Menü auf **Hilfethemen** klicken, öffnet sich das Eclipse Infocenter und zeigt den korrekten Inhalt für diese Anwendung an. Sollten Sie jedoch die Anwendung schließen und/oder eine andere StarTeam-Anwendung öffnen, z.B. **Serveradministrations**-Tool, zeigt Eclipse Infocenter die Hilfe der vorherigen Anwendung an, wenn Sie auf das **Hilfe** Menü klicken, in diesem Fall die von StarTeam Cross-Platform Client. Um das Problem zu beheben, gehen Sie zum Installationsverzeichnis der ersten Anwendung, in der Sie auf **Hilfe** geklickt haben (in diesem Beispiel StarTeam Cross-Platform Client), und machen Sie im Unterverzeichnis `\help` einen Doppelklick auf die Datei `shutdown.bat`. Dadurch wird der Inhalt der Hilfe der vorherigen Anwendung aus dem Speicher gelöscht, wodurch der korrekte Inhalt der zweiten Anwendung angezeigt werden kann.

Bekannte Probleme der StarTeam Befehlszeile

stcmd Pfadspezifikationen

stcmd-Pfadspezifikationen müssen den Java-Konventionen entsprechen (nicht den Microsoft Windows-Konventionen). Die folgende Eingabe würde z.B. einen `IndexOutOfBoundsException`-Fehler verursachen:

```
stcmd co -rp "c:\temp" -p
"Administrator:Administrator@localhost:49201/StarDraw/
StarDraw" *
```

Die folgende Eingabe würde auf allen Betriebssystemen funktionieren, welche die Java Virtual Machine unterstützen (Microsoft Windows, Unix und Mac):

```
stcmd co -rp "c:/temp" -p
"Administrator:Administrator@localhost:49201/StarDraw/
StarDraw" *
```

Argument in Anführungszeichen mit Leerzeichen

Wenn ein Argument in Anführungszeichen verwendet wird, welches ein Leerzeichen enthält, muss ein Leerzeichen vor dem ersten Anführungszeichen sein. Folgende Beispiele zeigen korrekte und inkorrekte Syntax für Argumente mit Leerzeichen auf:

Inkorrekt: `stcmd set project="StarFlow Extensions"`

Korrekt: `stcmd set project = "StarFlow Extensions"`

Inkorrekt:stcmd select name from File where query="Flagged Items"

Korrekt:stcmd select name from File where query = "Flagged Items"

Bekannte Probleme in StarTeam Cross-Platform Client

- Auf Windows XP funktioniert die Such-Perspektive nicht, wenn eine 32-Bit Version von StarTeam Cross-Platform Client verwendet wird. Grund dafür ist die JRE-Aktualisierung auf Version 1.8.112 in dieser Release. Sie können Ihre JRE-Version auf 1.8.102 zurückstellen, um dieses Problem zu umgehen.
- Auf Mac Computern werden PDFs nicht geöffnet, die im StarTeamAdmin-Anwendungsordner installiert sind, wegen Zugriffseinschränkungen. Auf diese Dateien kann im StarTeamCPC-Anwendungsordner zugegriffen werden.
- Die Web-Hilfe kann auf einem Mac nicht direkt aus der Anwendung heraus aufgerufen werden. Verwenden Sie den *Finder* um den Ordner zu finden und öffnen Sie die PDF-Version der Hilfe.
- Das externe Tool zum Dateien vergleichen und zusammenführen ist bei StarTeam Cross-Platform Client auf einem Mac nicht dabei. Sie können jedoch die interne Funktionalität zum Dateien vergleichen und zusammenführen verwenden.
- Die Rechtschreibprüfung funktioniert nicht auf einem Mac.
- Wenn der Fehler `Dateisystempfad kann nicht beobachtet werden...` angezeigt wird, wenn StarTeam Cross-Platform Client ausgeführt wird, gehen Sie wie folgt vor: Klicken Sie auf **Extras > Persönliche Optionen** und deaktivieren Sie die Option **Beobachtung des Dateisystems aktivieren**. Fahren Sie anschließend StarTeam Cross-Platform Client herunter und starten Sie es neu. Dadurch wird das Problem behoben.
- Aktivieren des BIRT-Berichteditors in Eclipse:
 1. Laden Sie das Eclipse plus BIRT-Paket von <https://www.eclipse.org/downloads/packages/eclipse-ide-java-and-report-developers/lunasr2> herunter.
 2. Installieren Sie das Paket auf Ihrem Linux-System.
 3. Fügen Sie die drei BIRT-Plugins zum Ordner `plugins` in Eclipse hinzu. Beispiel: `cp <cpc install dir>/lib/org.eclipse.birt.report.data.oda.starteam*.jar <eclipse dir>/plugins.`
 4. Legen Sie die `ST_BIRT_HOME`-Umgebungsvariable fest, um auf die Eclipse-Programmdatei zu verweisen. Beispiel: Fügen Sie in `.profile` (oder welche Umweltvariablen in `users linux distro` festgelegt sind) Folgendes hinzu: `export ST_BIRT_HOME=/<eclipse install dir>/eclipse.`
- StarTeam Cross-Platform Client wurde für Englisch, Deutsch, Französisch, Portugiesisch, Chinesisch und Japanisch auf den jeweiligen Plattformen lokalisiert.

Nutzer, die eine andere als die sechs oben genannten Plattformen verwenden oder Nutzer, die StarTeam Cross-Platform Client gerne in einer anderen Ländereinstellung als der nativen Plattform ausführen möchten, können die Systemeigenschaft `Duser.language` im Optionseintrag in der `StarTeamCP.stjava{32|64}`-Datei angeben.

- Geben Sie für Japanisch `Duser.language=ja` an.
- Geben Sie für Chinesisch `Duser.language=zh` an.
- Geben Sie für Portugiesisch `Duser.language=pt` an.
- Geben Sie für Deutsch `Duser.language=de` an.
- Geben Sie für Französisch `Duser.language=fr` an.
- Geben Sie für Englisch `Duser.language=en` an.
- Micro Focus empfiehlt, dass sämtliche Anwendungen beendet werden, wenn StarTeam-Komponenten installiert werden, da andere Anwendungen das Installationsprogramm zum Hängenbleiben bringen können. Das Beenden aller Anwendungen beugt solchen Problemen während der Installation vor.

- Auf einem Microsoft Windows 7 System ist die Hilfe nur im PDF-Format verfügbar. Öffnen Sie die Hilfe über das **Start**-Menü oder im pdf Unterverzeichnis im Client-Installationsverzeichnis. Zum Beispiel C:\Programme\Micro Focus\StarTeam Cross-Platform Client Client <Version>\PDF.
- Auf Microsoft Windows XP SP3 müssen die Internet Explorer-Sicherheitseinstellungen angepasst werden, um die Hilfe zu öffnen (**Hilfe > Hilfethemen**). Um dies zu umgehen, gehen Sie dazu wie folgt vor:
 1. Öffnen Sie Internet Explorer.
 2. Klicken Sie auf **Extras > Internetoptionen**.
 3. Wählen Sie die Registerkarte **Erweitert**.
 4. Scrollen Sie hinunter zu den Optionen für **Sicherheit**.
 5. Haken Sie die Option **Ausführung aktiver Inhalte in Dateien auf dem lokalen Computer zulassen** an.
- Wenn Sie StarTeam Cross-Platform Client Benutzerkontensteuerung (User Account Control) betreiben, können Sicherheitswarnungen angezeigt werden, die auf lokale Dateien hinweisen, auf die nicht zugegriffen werden kann. Zwei Beispiele, bei denen solche Sicherheitswarnungen angezeigt werden, sind wenn StarTeam Cross-Platform Client zum ersten Mal ausgeführt wird und wenn der Log mit geöffneter Hilfe initialisiert wird.



Hinweis: Wenn Sicherheitswarnungen angezeigt werden, können Sie trotzdem normal in StarTeam weiterarbeiten.

Bekannte Probleme in StarTeam Eclipse Plugin

- StarTeam Eclipse Plugin funktioniert nicht mit dem Standard-Firefox von Solaris 11 (in `/usr/lib/firefox`), da in dieser Version eine Bibliothek fehlt. So beheben Sie den Fehler:
 1. Laden Sie Mozilla 1.7 von <http://ftp.mozilla.org/pub/mozilla.org/mozilla/releases/mozilla1.7.13/contrib/mozilla-1.7.13-sparc-sun-solaris2.8-gtk2.tar.bz2> herunter.
 2. Entpacken Sie das Paket in einem Verzeichnis, auf welches Sie Zugriff haben, z.B. Im Home-Verzeichnis unter `/export/home/user/mozilla`.
 3. Fügen Sie in der Benutzer-Profildatei `~/.profile` folgende Variablen hinzu:
 - `export MOZILLA_FIVE_HOME=/export/home/user/mozilla`
 - `export LD_LIBRARY_PATH=$MOZILLA_FIVE_HOME:$LD_LIBRARY_PATH`
 4. Melden Sie sich vom System ab und wieder an, um die neuen Umgebungsvariablen zu laden.
- Wenn der Ordner `C:\Users\<username>\AppData\Borland\StarTeam` nicht vorhanden ist, werden Server nicht gespeichert.

Dies kann auf frischen Systemumgebungen vorkommen, wo noch keine StarTeam-Produkte installiert wurden.

Ändern Sie die StarTeam-Einstellungen von Eclipse um dies zu korrigieren. Durch eine Änderung dieser Einstellungen wird der Ordner erstellt.

- In der Registerkarte **Änderungen** in StarTeam Eclipse Plugin werden die Eigenschaften eines Änderungspakets nicht angezeigt, aber Sie können diese Informationen in der Registerkarte **Änderungen** in StarTeam Cross-Platform Client einsehen.
- Wenn Sie StarTeam Eclipse Plugin mit dem **Tasktop Dev** Plug-In für StarTeam verwenden, sollten alle Einstellungen für **Team > StarTeam > Synchronisieren** ausgeschaltet werden, da das **Tasktop Dev** Plug-In die Synchronisierung selbst übernimmt. Die Einstellungen für **Team > StarTeam > Synchronisieren** sind jetzt auch standardmäßig ausgeschaltet.
- StarTeam Eclipse Plugin kann keine Check-Out- und Zusammenführungsaktionen ausführen. Ein interner Fehler wird gemeldet, wenn Sie probieren diese Aktion auszuführen.
- Wenn in Eclipse 4.2 ein Element-Editor offen ist und Sie Eclipse schließen, wird ein Fehler angezeigt, sobald Sie Eclipse neu starten, da das Programm versucht, das Editor Fenster wieder zu öffnen. Sie

müssen das Dokument-Fenster schließen und das Element erneut in der StarTeam Classic-Ansicht öffnen.

- Wenn Sie eine verknüpfte Datei aus der **Link**-Ansicht auschecken, wird nicht die verknüpfte Revision ausgecheckt, sondern die aktuelle Revision der verknüpften Datei.
- Die Elementansicht kann nicht verwendet werden, um eine fehlende Datei auszuchecken, sondern die Ansicht **Synchronisieren** muss verwendet werden.
- Das **Fehler-Log**-Fenster kann Warnungen wie `NLS unused message: ... in: com.borland` anzeigen. Diese Meldungen können ignoriert werden.
- Die **Detail**-Ansicht verwendet Firefox um HTML-Inhalte darzustellen. Wenn der Browser aktualisiert wurde, wird möglicherweise eine Fehlermeldung mit dem Inhalt `No more handles ...` angezeigt. Weitere Informationen wie Sie dieses Problem lösen können finden Sie auf <http://www-01.ibm.com/support/docview.wss?uid=swg21271865>.
- Nur die aktuellste Version von StarTeam File Compare/Merge funktioniert als alternatives Zusammenführen/Vergleichen-Tool. Die Versionen 11.0.xxx können Dateiinhalte nicht korrekt automatisch zusammenführen. Versionen vor 11.0.xxx funktionieren, jedoch wird die aktuellste Version empfohlen. Sie können die StarTeam File Compare/Merge-Installationsdatei von der Micro Focus Product Updates Downloadseite herunterladen.
- Alternative Eigenschaftseditoren können nicht als eingebaute Editoren angezeigt werden und werden immer in einem Dialog angezeigt, egal welche Einstellungen für die Anzeige mit eingebautem Editor eingestellt sind.
- Wenn Sie den Arbeitsordner ändern während StarTeam Eclipse Plugin läuft, kann das zu Team-Synchronisierungsfehlern führen.
- In dieser Version kann die StarTeam**Classic**-Perspektive in Solaris 10 nicht geöffnet werden.
- Solaris kann die Ansicht **Anmerkungen** oder **Details** nicht öffnen. Dadurch können Hyperlinks nicht dargestellt werden, wenn Sie den Mauszeiger über Anmerkungen bewegen.
- Solaris unterstützt einbaubare Browser nicht. Dadurch beinhalten Anmerkungs-Popups in Solaris keine auswählbaren Prozess-Verknüpfungen.
- Wenn die Anzeigeeigenschaften Ihres Monitors auf das Microsoft Windows Classic-Thema eingestellt sind, werden Filter-Kombinationsfelder in der Eclipse-Benutzeroberfläche nicht korrekt dargestellt (zu schmal). Um dieses Problem zu umgehen, verwenden Sie stattdessen das Microsoft Windows XP Thema. Um diese Einstellung zu ändern, klicken Sie in der Microsoft Windows **Systemsteuerung** auf **Anzeige**. Das Thema wird auf der Registerkarte Einstellungen ausgewählt. Dies ist ein Fehler in Eclipse. Weitere Informationen finden Sie unter https://bugs.eclipse.org/bugs/show_bug.cgi?id=155159.
- Wenn Sie MPX für StarTeam Eclipse Plugin und StarTeam Server einschalten und sich dann manuell im StarTeam Eclipse Plugin anmelden, meldet der Client, dass Sie die Vorteile von MPX nutzen sollen. Wenn die Anmeldung automatisch über gespeicherte Kontoinformationen abläuft, zeigt der Client keine MPX-Meldungen an. Jedoch wird ein System-Job für MPX gestartet. System-Jobs bearbeiten sämtliche MPX-Ereignisse. Diese Jobs sind anfänglich nicht sichtbar in der Eclipse-**Fortschritts**-Anzeige. Sie können Sie anzeigen, indem Sie in der **Fortschritts**-Anzeige **Eigenschaften** auswählen, und dort die Option **Schlafende- und Systemvorgänge anzeigen** im Dialog **Fortschrittseigenschaften** auswählen.
- Sie können Dateien mit ausgehenden Veränderungen nur überschreiben, indem Sie das Kontextmenü **Ersetzen** mit Befehlen verwenden. Dateien mit eingehenden Veränderungen müssen zuerst lokal geändert werden (um sie in Konfliktstatus zu bringen) bevor man einen erzwungenen Check-In ausführt.
- Wenn Sie den Status nach der Umbenennung eines Ordners, zu dem eine Datei hinzugefügt wurde, aktualisieren, zeigt der Client die Änderungen als eingehendes Löschen des Ordners und als eingehendes Hinzufügen dieses Ordners und der neuen Dateien an. Die Verbindung zur lokalen Historie ist unterbrochen. Dies hat jedoch keinen Einfluss auf die Kontinuität und Konsistenz der Historie auf dem Server.
- Sie können Workspace Ressourcen durch Ziehen und Ablegen verschieben, aber nicht teilen. Dies ist ein Fehler in Eclipse. Weitere Informationen finden Sie auf https://bugs.eclipse.org/bugs/show_bug.cgi?id=187972.

Bekannte Probleme in MPX

- Wenn Sie bei der Installation von MPX Cache Agent einen der folgenden Fehler erhalten:

Fehler 1723

Dieses Microsoft Windows-Installationspaket hat einen Fehler. Eine DLL, die für diese Installation benötigt wird, konnte nicht ausgeführt werden. Wenden Sie sich an Ihr Support-Personal oder an den Produkthersteller.

WARNUNG! Visual C++ Runtime Bibliotheken konnten nicht installiert werden. Führen Sie vcredist_x86.exe aus, bevor Sie MPX Cache Agent ausführen.

Dieser Fehler tritt auf, wenn Sie eine ältere Version (2.0) von Microsoft Windows Installer haben. Empfohlen ist Microsoft Windows Installer 3.0 oder höher. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.microsoft.com/downloads/details.aspx?FamilyId=32BC1BEE-A3F9-4C13-9C99-220B62A191EE&displaylang=de>.

- Checkout-Daten werden nicht in der Datei `.cotrc` enthalten sein, wenn ein MPX Cache Agent den Checkout durchgeführt hat. Diese Daten werden in der Datei `.cotrc` nur dann enthalten sein, wenn der Checkout vom StarTeam Server durchgeführt wird.

Bekannte Probleme in StarTeam SDK

PATH Variable

Wenn Sie das Produkt auf Microsoft Windows installieren, wird die StarTeam SDK-Runtime automatisch mitinstalliert, falls benötigt. Falls eine Fehlermeldung darauf hinweist, dass die *PATH*-Systemvariable manuell geändert werden muss und auf die Liesmich-Datei verweist, bedeutet das, dass die Länge der *PATH*-Variable auf dem Zielrechner das Microsoft Windows-Maximum überschritten hat. Der Text muss gekürzt werden und dann entweder ein neuer Pfad für die StarTeam SDK Runtime angegeben werden, oder die StarTeam-Installation ein zweites Mal ausgeführt werden. Die *PATH*-Systemvariable darf nicht über 1024 Zeichen lang sein. In den 1024 Zeichen müssen die StarTeam SDK Runtime Pfade angegeben sein, welche standardmäßig `C:\Programme\Micro Focus\StarTeam SDK <Version>\bin` und `C:\Programme\Micro Focus\StarTeam SDK <Version>\lib` sind.



Hinweis: Text vom Microsoft Windows-Pfad zu entfernen kann dazu führen, dass das Programm nicht mehr richtig funktioniert. Man sollte sich ganz sicher sein, dass ein Pfad nicht mehr benötigt wird, bevor man ihn aus der *PATH*-Systemvariable löscht. Falls Sie sich nicht sicher sind, verwenden Sie das Deinstallationsprogramm der nicht mehr benötigten Anwendung oder fragen Sie Ihren Systemadministrator.

Bekannte Probleme in StarTeam Server

Problem bei der Suche

Die Suche funktioniert teilweise nicht wenn Atlas Planning and Tracking Suite 3.2.1 mit Atlas Hub 16.0 verwendet wird.

Ein 64-Bit Linux Server, der eine Version von SUSE 11.3 oder 11.4 ohne Patch ausführt, kann keinen Ereignis-Transmitter mit ActiveMQ ausführen.

Dieses Problem kann gelöst werden, indem das Sicherheits-Patch angewendet wird oder indem symbolische Verknüpfungen im Ordner StarTeam Server für die ältere Version dieser Dateien erstellt werden. Die Syntax für die Erstellung symbolischer Verknüpfungen lautet:

```
ln -s /usr/lib64/libcrypto.so.0.9.8 ./libcrypto.so.10
ln -s /usr/lib64/libssl.so.0.9.8 ./libssl.so.10
```

32-Bit-Linux Server

Um das Serveradministrations-Tool in der 32-Bit-Version von Linux Server zu öffnen, ist es notwendig, die kompatible Open LDAP 2.3-Bibliothek für SUSE 11 SP3 und RHEL 6.7 zu installieren.

- Für SUSE 11 SP3 32-Bit ist es die Bibliothek compat-libldap-2_3_0 mit der Versionsnummer 2.3.37_2.24.36.
- Für RHEL 6.7 32-Bit ist es die Bibliothek compat-openldap-1:2.3.43-2.el6.

Oracle 12c auf 64-Bit Linux Systemen

Wenn Sie für Ihre StarTeam Server-Konfigurationen eine Oracle-Datenbank der Version 12c auf einem 64-Bit Linux System verwenden, stellen Sie sicher, dass der Oracle-Client dieselbe Version hat (12c). Die Verwendung eines älteren Oracle-Clients, wie z.B. 11.0, führt beim Verbinden zur Datenbank zum Absturz des Admin Tools.

Außerbetriebnahme von ODBC/DSN und der Workaround

Während der Datenbankaktualisierung für bestehende Konfigurationen vor Version 13.0 wird die ODBC DSN Information in der Konfigurationsdatei mit den Einträgen der Direct Database Connectivity ersetzt. In dieser Zeit können wir den Datenbankserver und den Instanznamen feststellen und die Konfiguration entsprechend anpassen.

Die Verbindung zu einer Datenbank während der Erstellung einer neuen Konfiguration (Microsoft SQL Server oder Oracle) auf einem nicht-standardisierten Port wird nun unterstützt. Es wird eine Option zur Verfügung gestellt um den Port auszuwählen. Jedoch wird für Microsoft SQL Server-Konfigurationen, die von einer früheren Version von StarTeam auf 12.0 aktualisiert wurden, immer der Standardport angenommen. Der Grund dafür ist, dass der Workaround um die Verbindung zu Microsoft SQL Server auf einem nicht-standardisierten Port mittels ODBC herzustellen die Port-Information nicht zurück liefert, wenn sie abgefragt wird.

Wenn Sie eine bestehende Konfiguration auf die neueste aktualisieren, bei der die Microsoft SQL Server ODBC DSN einen nicht-standardisierten Port verwendet, ist es möglicherweise erforderlich in der StarTeam Server-Konfigurationsdatei den korrekten Port einzutragen.

Installationsprobleme

Mehrere SDKs auf einem 64-Bit-Betriebssystem

Wenn Sie mehrere SDKs auf einem 64-Bit-Betriebssystem installieren (ein 32-Bit und ein 64-Bit), werden die Verknüpfungen des ersten SDKs mit den Verknüpfungen des zuletzt installierten SDKs überschrieben. Somit können Sie nur das zuletzt installierte SDK über die Verknüpfungen in der Programmgruppe deinstallieren.

Linux

Wenn Sie auf Linux die Option **Embed Preedit String into client window** verwenden, wird die Eingabe in das **Passwort**-Feld für Japanisch verhindert (wie bereits in früheren Versionen), und ab dieser Version auch für Englisch. Französisch und Deutsch funktioniert. Wir empfehlen, die Option **Embed Preedit String into client window** für Englisch und Japanisch auszuschalten.

Abbrechen einer Installation	Wenn Sie die Installation von StarTeam Server abbrechen, nachdem Sie die StarTeam-Runtime bereits installiert haben, und Sie dann StarTeam Server erneut installieren, werden Sie am Schluss der Installation nicht aufgefordert den Rechner neu zu starten, obwohl ein Neustart notwendig ist.
Serverprobleme	
Native-II-Datenspeicher	<p>Festplatten welche von Hives von einer StarTeam Server-Konfiguration verwendet werden, sollten von keinem anderen Prozess verwendet werden, auch nicht von anderen StarTeam Server-Konfigurationen.</p> <p>Hive-Schwellenwerte sollten nie auf 100% eingestellt werden. Eine Festplatte sollte sowieso nie ganz voll sein, aber wenn ein Hive auf 100% gesetzt ist und kein Festplattenspeicher mehr vorhanden ist, verwendet der Server weiterhin diesen Hive, wenn er im Turnus dran ist. Dies führt zu folgendem Fehler: <code>Kein Speicherplatz auf Gerät übrig</code>. Der Workaround ist, das Kontrollkästchen Neue Archive zulassen im Hive Manager für diesen Hive zu deaktivieren.</p>
Zeitprobleme	<p>StarTeam Server speichert Zeitstempel in UTC-Zeit (auch bekannt als Universal Coordinated Time, Greenwich Time, oder Zulu Time) und passt die Zeit auf die Zeitzone an, die der Rechner ausweist. Beispiel: Wenn eine Datei um 5 P.M. in Kalifornien gespeichert und eingecheckt wird, lautet der Zeitstempel in Kalifornien 5 P.M. Auf einem Computer in New York wäre der Zeitstempel jedoch 8 P.M., also die Uhrzeit in New York, als die Datei eingecheckt wurde. Beim Ändern einer Datei spiegelt der Zeitstempel die Uhrzeit des Betriebssystems wider. Wenn eine Datei von einem Benutzer in einer bestimmten Zeitzone eingecheckt wird und von einem Benutzer in einer anderen Zeitzone geändert wird, kann es sein, dass der Zeitstempel der Änderung früher ist als der vorherige. Das betrifft jedoch nicht die Staus in StarTeam, weil für die Statusberechnung die UTC-Zeiten verwendet werden.</p> <p>Wenn Sie in einer Gegend sind, wo gerade Sommerzeit ist, zeigt die StarTeam-Statusleiste möglicherweise eine falsche Zeit an, wenn eine Ansicht zurückgesetzt wird (AnsichtKonfiguration auswählenKonfiguration ab). Wenn Sie zum Beispiel gerade Sommerzeit haben und eine Ansicht auf eine Zeit vor der Sommerzeit zurücksetzen, zeigt die Statusleiste (unten links im StarTeam Fenster) die Zeit um eine Stunde voraus an. Wenn Sie gerade nicht in der Sommerzeit sind und die Ansicht auf eine Zeit in der Sommerzeit zurücksetzen, ist die Zeit in der Statusleiste um eine Stunde hinten.</p>
Microsoft Project Tasks	Microsoft Project Tasks, die in StarTeam Server importiert werden, sollten keine Arbeitsdatensätze haben, die vor dem Startdatum stattfinden. Falls es solche Tasks gibt, werden die Arbeitsstunden nicht von der verbleibenden Dauer abgezogen.
Festplatten-Image-Software	Festplatten-Image-Software wie z.B. Norton Ghost funktionieren nicht einwandfrei mit StarTeam. StarTeam muss auf jedem Arbeitsplatzrechner installiert sein. StarTeam erstellt für jeden Arbeitsplatzrechner eine einzelne <code>connectionmanager.ini</code> -Datei. <code>connectionmanager.ini</code> wird dazu verwendet, die einzelnen Arbeitsplatzrechner zu identifizieren. Wenn Sie Festplatten-Image-Software verwenden, wird diese <code>.ini</code> -Datei kopiert und wenn das Image auf anderen Arbeitsplatzrechnern aufgesetzt wird, gibt es zwei oder mehr Arbeitsplatzrechner mit derselben <code>.ini</code> -Datei. Dies kann zu ungewöhnlichen Statusproblemen führen.
Einloggen unter Verwendung des zuvor eingeloggten Benutzers	Wenn Sie mit dem Serveradministrations -Tool arbeiten und sich mit einem zuvor bereits eingeloggten Benutzer anmelden, erscheint die Fehlermeldung <code>Für diese Sitzung wurde bereits ein Benutzer angemeldet</code> . Um dies zu umgehen, schließen Sie das Serveradministrations -Tool, starten Sie es nochmals und melden Sie sich erneut an. Klicken Sie auf OK , um das Programm zu schließen.

Um dieses Problem zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass die StarTeam Server-Anwendung beendet wird bevor Microsoft Windows heruntergefahren wird, oder starten Sie StarTeam Server als Dienst.

Bekannte Probleme in StarTeam Layout Designer

Schaltflächen sowie „Ziehen und ablegen“-Komponenten funktionieren nicht auf Linux. Beim Erstellen eines neuen Layouts funktionieren unter Linux die folgenden Aktionen nicht: Das Anlegen neuer Komponenten über die Seitenleiste, sowie das Ziehen und Ablegen über das linke Menü. Davon sind alle Layout-Typen betroffen: Änderungsanforderung, Aufgabe, Story, usw. So umgehen Sie das Problem:

1. Wählen Sie ein generisches Kontrollelement aus der Palette rechts von der Kontrollliste aus.
2. Öffnen Sie die Eigenschaften-Seite.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf, und wählen Sie **Einfügen** aus.

Dadurch wird das Kontrollfenster erstellt, welches Sie auf- und zuklappen können.

Weitere Informationen finden Sie im *Layout Designer Benutzerhandbuch*.

Bekannte Probleme in StarTeam Quality Center Synchronizer

- Die StarTeam Quality Center Synchronizer-Unterstützung für Oracle erfordert, dass `ojdbc7.jar` auf dem gleichen Computer installiert ist wie StarTeam Quality Center Synchronizer. Stellen Sie sicher, dass ein Oracle-Client auf demselben Computer wie StarTeam Quality Center Synchronizer installiert ist. Der Oracle-Client 12c unterstützt `ojdbc7.jar`.
- Die StarTeam Quality Center Synchronizer-Unterstützung von ALM 12.5 unter Verwendung von Oracle erfordert, dass die Dateien `run.bat` und `run-again.bat` angepasst werden. Die Zeile `ORACLE_PATH` muss angepasst werden, so dass Sie dem Installationsverzeichnis des Oracle 12c Clients entspricht. Ändern Sie Zeile `ORACLE_CLASSPATH` von `classes12.zip` auf `ojdbc7.jar` um.
- Für Änderungsanforderungen mit erforderlichem Quality Center-Feld, die in StarTeam erstellt werden und mit Quality Center synchronisiert werden, muss eine Zuordnung zu einem StarTeam-Feld mit gültigem Wert erstellt werden. Erforderliche Quality Center-Felder in `bug.ini` müssen in der Zuordnungsinformation in `bug.ini` ein Gleichzeichen (=) verwenden. Für erforderliche Quality Center-Felder muss die Historie-Einstellung aktiviert sein, wegen der aktivierten „shared ownership“-Einstellung für StarTeam Quality Center Synchronizer in `bug.ini`.
- Große Synchronisierungen können zu out-of-memory Fehlern führen. In solchen Fällen empfehlen wir, `-Xmx256m` (oder bis zu `-Xmx1024m`, je nach verfügbaren Ressourcen) zur folgenden Zeile in `run.bat` oder `run-again.bat` hinzuzufügen.

```
%JAVA% -classpath "%CLASSMATE% com.starbase.mtdsync.App BugSync.ini
```

so dass es folgendermaßen aussieht:

```
%JAVA% -Xmx256m -classpath "%CLASSPATH% com.starbase.mtdsync.App BugSync.ini
```

- Wenn der **LookupList**-Feldwert auch der Name der Liste ist, erstellt StarTeam Quality Center Synchronizer diesen Wert im entsprechenden StarTeam-Aufzählungsfeld nicht, sondern generiert einen Fehler. Um dies zu umgehen, muss der Wert manuell in die entsprechende StarTeam Quality Center Synchronizer-Liste eingefügt werden.
- Der 2005 R2 StarTeam Quality Center Synchronizer gestattete es, ein leeres Quality Center-Feld einer StarTeam-Aufzählung zuzuordnen, was dazu führte, dass die StarTeam-Aufzählung einen leeren Wert hatte. Hierzu wurde die StarTeam-Aufzählung auf 0 oder -1 gesetzt. Diese Funktionalität wurde

entfernt, da diese Werte im StarTeam-Client nicht zulässig sind. Wenn der Quality Center-Wert leer ist und einer StarTeam-Aufzählung zugeordnet ist, so wird in StarTeam der Standardwert der Aufzählung verwendet. Auch wenn die Zuordnung Quality Center untersteht, wenn der Wert in StarTeam leer ist, wird die StarTeam-Änderungsanforderung will auf den Standardwert aktualisiert. Wenn die `vts_create_custom_fields`-Direktive verwendet wurde, um ein StarTeam-Aufzählungsfeld zu erstellen, hatten diese neu erstellten Aufzählungsfelder im 2005 R2 StarTeam Quality Center Synchronizer den Standardwert nicht korrekt gesetzt. Wird eine solche Eigenschaft während der Synchronisierung entdeckt, wird eine Warnungsmeldung angezeigt, die dem Benutzer rät einen 2006 oder höheren Client zu verwenden und dort den Standardwert im Einstellungsdialog zu definieren. Wenn ein Quality Center-Feld einer StarTeam-Aufzählung zugeordnet ist und dieses Quality Center-Feld leere Werte zulässt, wird eine Warnungsmeldung angezeigt, die dem Benutzer rät, das Quality Center-Feld anzupassen, so dass es `Required` ist.

- Quality Center konvertiert Zeiten nicht in die lokale Zeit, wenn der Quality Center-Server in einer anderen Zeitzone als StarTeam Quality Center Synchronizer läuft. Aus diesem Grund müssen Zeiten in die Zeitzone des Servers übersetzt werden. Quality Center führt diese Übersetzung nun über einen Zeitzone-ID-Code aus, welcher die Zeitzone des Quality Center Servers spezifiziert.
- Für Version 12.5 müssen Sie zuerst das HP ALM Connectivity Tool herunterladen, dann auf `http://10.50.3.14:8080/qcbin/TDConnectivity_index.html` gehen und den Verweis **HP ALM Connectivity herunterladen** klicken. Registrieren Sie danach die DLLs die QCSync verwenden soll. Ansonsten wird der Fehler `Unable to load QC jar` angezeigt. Die zwei zu registrierenden DLLs sind:
 - `regsvr32 C:\Users\yet\AppData\Local\HP\ALM-Client\12.50.0.0\OTAClient.dll`
 - `regsvr32 C:\Users\yet\AppData\Local\HP\ALM-Client\12.50.0.0\webClient.dll`

Bekannte Probleme und Einschränkungen für StarTeam Visual Studio Plugin

Bekannte Probleme

- Bei Einzelverwendung von StarTeam File Compare/Merge oder bei Verwendung von Vergleichen/Zusammenführen innerhalb Visual Studio, kann gelegentlich folgende Ausnahme angezeigt werden: "Could not find any JRE" (Keine JRE gefunden). Um dieses Problem zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass die System-Umgebungsvariable `JAVA_HOME` korrekt gesetzt ist. Zum Beispiel:

`JAVA_HOME=C:\Program Files\Micro Focus\Java\Oracle1.8`

- Komponententypen für Atlas und StarTeam Agile, sowie benutzerdefinierte Komponententypen, sind nun sichtbare Registerkarten in StarTeam Visual Studio Plugin. Während die Micro Focus Web-Schnittstellen die bevorzugten Tools zum Bearbeiten dieser Ressourcen sind, können Sie Ihren Benutzern auch einen entsprechenden Editor zur Verfügung stellen (entweder über Layout Designer oder einen anderen Eigenschaften-Editor) um diese Eigenschaften innerhalb von Visual Studio zu bearbeiten, welcher von StarTeam Visual Studio Plugin übernommen wird.



Hinweis: Rich-Text Felder von benutzerdefinierten Editoren werden in Visual Studio nicht angezeigt.

- Das StarTeam Visual Studio Plugin-Plugin unterstützt keine Quellcode-Abläufe bei Webseiten-Projekten die einen lokalen IIS-Server verwenden. Dies ist ein bekannter Fehler. Abgesehen davon, den eingebauten Client zu verwenden und ihn auf die lokalen Dateien im IIS-Server zu verweisen, gibt es keinen Workaround.
- Wenn Sie den Versionsverwaltungs-Anbieter einer Projektmappe vom StarTeam SCC (oder einem anderen SCC-Anbieter) auf die StarTeam Visual Studio Plugin ändern, müssen Sie die SCC-Integration über das Menü **Datei > Versionsverwaltung > Versionsverwaltung ändern** lösen, und danach StarTeam Visual Studio Plugin als Versionsverwaltungs-Anbieter einstellen (**Tools > Optionen > Versionsverwaltung**). Das Menü **Datei > Versionsverwaltung > Versionsverwaltung ändern** wird

nur angezeigt, wenn Sie eine Projektmappe haben, die an einen Versionsverwaltungs-Anbieter gebunden ist.

- Wenn die Verbindung zu MPX unterbrochen ist (für Projektmappen oder Projekte in StarTeam Server mit eingeschaltetem MPX), funktionieren die Integrationsbefehle **Projektmappe aktualisieren** und **Aktualisieren** nicht. Um dies zu beheben, können Sie folgendes tun:
 - Loggen Sie sich bei StarTeam Server aus und dann wieder ein.
 - Führen Sie mit dem Befehl StarTeam**Aktualisieren** oder der Schaltfläche **Aktualisieren** im Bereich StarTeam**Objekte** oder StarTeam**Ordner** eine manuelle Aktualisierung durch .
- Wenn Text, Bilder oder Hyperlinks kopiert werden und in Textfelder für eine Änderungsanforderung, einen Task, ein Thema oder eine Anforderung eingefügt werden, scheint die Rich-Text-Unterstützung zu funktionieren. Sobald das Element in StarTeam Server gespeichert wurde, verschwinden die Formatierungen und Bilder.
- Wenn Projekte von der Version StarTeam Visual Studio Plugin 2005 auf die aktuelle Integration aktualisiert werden, muss jemand das Projekt migrieren und die Änderungen einchecken. Dieser Benutzer muss das Projekt und die Projektmappen auf der lokalen Festplatte in aktuellem Zustand haben, so dass sie die StarTeam Sync-Datensätze haben und keine Dateistatus *Unbekannt* vorhanden sind. Danach müssen alle Benutzer das Projekt oder die Projektmappe in ihren Workspace laden, um sie mit Microsoft Visual Studio 2012 verwenden zu können. Eine Fehlermeldung wird angezeigt, wenn Sie versuchen Ihr Microsoft Visual Studio 2005 Projekt in ein Microsoft Visual Studio 2012 Projekt zu konvertieren, indem Sie die Befehle **StarTeam > Projektmappe abrufen** (oder **Projekt abrufen**) in Microsoft Visual Studio 2012 verwenden. Führen Sie stattdessen die Schritte im folgenden Beispiel aus. Zum Beispiel:
 1. Öffnen Sie den StarTeam Cross-Platform Client (oder den Microsoft Windows Client) und öffnen Sie das Microsoft Visual Studio 2005 Projekt. Stellen sie sicher, dass keine der Dateien den Status *Unbekannt* hat. Sollten einige Dateien diesen Status haben, wählen Sie sie aus und klicken Sie auf das Menü **Datei > Status aktualisieren** Falls sich die Dateien nicht in Ihrem Workspace befinden, werden sie mit dem Status *Fehlt* angezeigt. In diesem Fall müssen Sie sie auschecken.
 2. Öffnen Sie die Microsoft Visual Studio 2005 `.sln` Datei in Microsoft Visual Studio 2012. Dadurch wird automatisch der Assistent **Konvertierung** gestartet, welcher die Microsoft Visual Studio 2005 Projektmappe und Projektdateien konvertiert, so dass sie in Microsoft Visual Studio 2012 verwendet werden können.
 3. Nachdem Sie die Schritte im Assistenten ausgeführt haben, sind die Projektmappe und die Projektdateien als *Geändert von StarTeam*. Wählen Sie **StarTeam > Ausstehende Checkins** um die Dateien einzuchecken.
 4. Empfehlen Sie anderen Benutzern, Microsoft Visual Studio zu öffnen und **StarTeam > Projektmappe abrufen** (oder **Projekt abrufen**) zu wählen, um die Dateien in ihre eigenen Workspaces zu bekommen, damit sie mit Microsoft Visual Studio verwendet werden können.
- Wenn sie eine Datei lokal geändert haben und ein anderer Benutzer benennt die Datei um und checkt seine Änderungen ein (inklusive der Projektmappen-Datei), müssen Sie die Datei in Ihrem lokalen Workspace mit der umbenannten Datei manuell zusammenführen, so dass all Ihre Änderungen übernommen werden. Außerdem wird die Datei mit dem ursprünglichen Namen im Projektmappen-Explorer nicht mehr angezeigt (Ihre ursprüngliche Datei befindet sich aber noch immer in Ihrem lokalen Workspace), und es wird vielleicht eine Fehlermeldung im **Designer** angezeigt.
- Anders als bei Visual SourceSafe, müssen Sie die Datei zuerst speichern, so dass die Änderungen von der Integration erkannt werden bevor auf StarTeam-Befehle zugegriffen wird. Änderungen werden jedoch automatisch gespeichert, wenn Sie die StarTeam-Befehle **Projektmappe platzieren**, **Projekt platzieren**, **Projektmappe aktualisieren**, **Projekt aktualisieren** oder **Projekt festschreiben** verwenden.
- Wenn Sie die Option verwenden, Dateien entweder exklusiv oder nicht-exklusiv beim Checkout zu sperren (in der Registerkarte **Datei** des **Persönliche Optionen** Dialogs von StarTeam), und Sie Dateien auschecken ohne sie zu ändern oder eventuelle Änderungen verwerfen, werden die Dateien im StarTeam-Dialog **Ausstehende Checkins** nicht angezeigt. In diesem Fall bleiben die Dateien gesperrt, bis Sie sie manuell entsperren. In Visual SourceSafe verhält sich das anders, wo der Checkin Dialog gesperrte Dateien anzeigt und ein Checkin die unveränderten Dateien entsperrt.

- Manchmal erscheint der Dialog **Projekt laden fehlgeschlagen** wenn ein Projekt übertragen wird, aber diese Meldung kann ignoriert werden. Die Projektmappe wird trotzdem geöffnet.

Einschränkungen

- Im eingebetteten Client stehen die folgenden neuen, benutzerdefinierten Feldtypen nicht zur Verfügung: Boolean, Inhalt, Datum, Map, Gruppe, Gruppenliste, Zeitraum, Benutzer, Benutzerliste und Multiple-Select-Aufzählung.
- In der Registerkarte **Änderungen** des eingebauten StarTeam Visual Studio Plugin-Clients werden die Eigenschaften eines Änderungs Pakets oder dessen Änderungen nicht angezeigt, aber Sie können diese Informationen in der Registerkarte **Änderungen** in StarTeam Cross-Platform Client einsehen.
- StarTeam Cross-Platform Client muss zwar nicht installiert werden, aber Sie können das Menü **Client starten** im Menü **StarTeam** nicht verwenden, wenn er nicht installiert ist. Wenn dieses Menü ausgewählt wird, obwohl StarTeam Cross-Platform Client nicht installiert ist, zeigt StarTeam eine Fehlermeldung an.
- Wenn der Arbeitsordner in StarTeam Visual Studio Plugin geändert wird, wird dadurch der alternative Arbeitsordner im StarTeam Cross-Platform Client nicht geändert.
- Auf Microsoft Windows Vista und Microsoft Windows 7 ist das Standard-Installationsverzeichnis der StarTeam File Compare/Merge-Komponente `C:\Benutzer\Öffentlich\Micro Focus\File Compare Merge`. Wenn Sie dieses Verzeichnis während der Installation verändern, müssen Sie sicherstellen, dass alle Benutzer Schreibrechte auf dieses Verzeichnis haben.

Bekannte Probleme in StarTeam Web Client

- Bei Verwendung von Edge als Browser, wird der Dateidienst nicht erkannt, auch nachdem dieser gestartet wurde.
- StarTeam Web Server muss mit IP Address oder Host Name verbunden sein, so dass die Suche in StarTeam Web Client funktioniert. Verwenden Sie nicht `localhost`.
- Es gibt ein bekanntes Problem beim Einchecken von Dateien aus dem Web Client. Beim ersten Einchecken einer Datei wird das Feld **Dateizeitstempel beim Einchecken** nicht ausgefüllt, und es wird „N/A“ angezeigt. Der nachfolgende Eincheckvorgang wird den Zeitstempel korrekt aktualisieren.
- Es gibt ein bekanntes Problem, wenn Nicht-ASCII-Zeichen als Stammordner der Ansicht verwendet werden. Die Verwendung von Nicht-ASCII-Zeichen hat zur Folge, dass Ordner falsch benannt werden und beim Auschecken der Festplatte hinzugefügt werden. Verwenden Sie daher ausschließlich ASCII-Zeichen zur Benennung von Ordnern, wenn Sie den Stammordner der Ansicht festlegen.
- Wenn Sie auf StarTeam Web Client zugreifen und die Benutzeroberfläche nicht in der gewünschten Sprache angezeigt wird, können Sie die Sprache angeben, indem Sie die Ländereinstellung als Anforderungsparameter hinzufügen. Zum Beispiel: `http://<server_name_and_port>/StarTeam/?locale=ja`

So wird die Benutzeroberfläche auf Japanisch angezeigt. Durch Ändern des Anforderungsparameters auf: `locale=fr`, wird die Benutzeroberfläche auf Französisch angezeigt.

- Wenn Sie nicht-lateinische Zeichen für Datei- und Ordnernamen verwenden, müssen Sie die folgende Aktualisierung zur Tomcat-Konfiguration durchführen:

1. Öffnen Sie die Datei `<installed web server location>/apache-tomcat-[Version]/conf/server.xml`.

2. Suchen Sie nach dem Element `Connector`.

3. Fügen Sie `URIEncoding="UTF-8"` dem Element `Connector` hinzu:

```
<Connector port="8080" protocol="HTTP/1.1" connectionTimeout="20000"
redirectPort="8443" URIEncoding="UTF-8" />
```

4. Speichern Sie die `server.xml`-Datei.

5. Starten Sie Tomcat neu, wenn es zurzeit ausgeführt wird.

- Wenn Sie mit Internet Explorer 9 über eine ausschließlich aus einem Hostnamen bestehende Web-Adresse (z. B. `http://starteam`) auf StarTeam Web Client zugreifen möchten, wird Ihnen unter Umständen beim Verwenden der Dateifunktionen die Fehlermeldung *Ihr Browser unterstützt CORS nicht* angezeigt. Internet Explorer 9 nutzt einen *Kompatibilitätsmodus*, um ältere Intranetseiten korrekt anzuzeigen. Dieses Verhalten stört jedoch leider die korrekte Funktionsweise von StarTeam Web Client. Es gibt zwei Workarounds:
 - Greifen Sie auf die Anwendung über eine vollständige Web-Adresse zu (z. B. `http://starteam.mycompany.com`).
 - Stellen Sie in Internet Explorer 9 ein, dass Intranetseiten nicht im Kompatibilitätsmodus angezeigt werden (die entsprechenden Anweisungen finden Sie unter: <http://blogs.msdn.com/b/ie/archive/2009/06/17/compatibility-view-and-smart-defaults.aspx>).
- Durch das Beenden des Dateidienstes in der Symbolleiste werden keine derzeit ausgeführten Dateivorgänge beendet. Der Dateidienst endet nach dem Abschluss der Vorgänge. Alternativ kann der Dateidienst sofort über den Microsoft Windows **Task-Manager** beendet werden.
- Die Elementeigenschaften der Typen: **Inhalt**, **Map**, **Multi-Select-Aufzählung**, **Boolean** und **Datum** können in StarTeam Web Client 13.0 nicht bearbeitet werden.
- Beim ersten Versuch die **Elementeigenschaften** eines bestimmten Elementtyps anzuzeigen, wenn mehrere Elemente selektiert sind, zeigt StarTeam Web Client eine Warnung an, dass der Editor die Datei nicht finden kann. Nachdem Sie diese Warnung geschlossen haben, wird der Editor normal geöffnet, und bei weiteren Zugriffe auf einen Editor dieses Typs wird die Warnung nicht mehr angezeigt. Dieses Problem tritt nicht auf, wenn nur ein einzelnes Element für die erstmalige Bearbeitung ausgewählt wurde.

Bekannte Probleme in StarTeam Web Server

- StarTeam Web Server muss mit IP Address oder Host Name verbunden sein, so dass die Suche in StarTeam Web Client funktioniert. Verwenden Sie nicht `localhost`.
- Wenn Sie den StarTeam Web Server für mehrere kombinierte StarTeam-Repositories verwalten möchten, welche zusammen mehr als 1000 Projekte beinhalten, müssen Sie Mozilla Firefox 10.0.2 oder höher verwenden. Alle anderen Browser scheitern oder hängen sich auf, wenn sie die Benutzeroberfläche der **Webserver-Verwaltung** zu laden versuchen.
- Die erste Person, die sich in ein Projekt einloggt, welches über 100 Ansichten enthält, muss mit einer Verzögerung von mehreren beim Laden rechnen, anhängig von der Anzahl der Ansichten. Hierbei handelt es sich um eine einmalige Begebenheit pro Projekt. Keine weiteren Benutzer werden diese Verzögerung erfahren, es sei denn der StarTeam Web Server wird neu gestartet.
- Unter Microsoft Windows Server 2008 kann es vorkommen, dass die StarTeam Web Server-Installation nicht in der Lage ist, die benötigten Bibliotheken vom StarTeam-Installationsverzeichnis in das StarTeam Web Server-Installationsverzeichnis zu kopieren. Sollte dies vorkommen, so müssen die Dateien manuell vom SDK zum StarTeam Web Server kopiert werden. Kopieren Sie die folgenden Dateien nach `IHR_PFAD\StarTeam <Version> Web Server\apache-tomcat-[Version]\shared\lib`:


```
YOUR_PATH\StarTeam SDK <version>\lib\ss.jar
YOUR_PATH\StarTeam SDK <version>\lib\starteam130.jar
YOUR_PATH\StarTeam SDK <version>\lib\starteam130-resources.jar
YOUR_PATH\StarTeam SDK <version>\lib\StarTeam.Encryption.dll
YOUR_PATH\StarTeam SDK <version>\lib\StarTeam.Environment.dll
YOUR_PATH\StarTeam SDK <version>\lib\StarTeam.FileAccess.dll
YOUR_PATH\StarTeam SDK <version>\lib\StarTeam.Profile.dll
```
- Wenn der StarTeam Web Server als Dienst installiert ist, kann das Programm manchmal nicht angehalten werden. Dieses Problem kann dann auftreten, wenn der StarTeam Web Server so konfiguriert ist, dass er über 1000 Projekte unterstützen kann. Der Prozess wird zwar beendet, aber Microsoft Windows zeigt eine Fehlermeldung an.

- Die Standardeinstellungen für die Speichernutzung können bei sehr großen Datenmengen unzureichend sein (> 1000 Projekte). Zwei Dateien müssen eventuell angepasst werden, bevor der StarTeam Web Server gestartet werden kann, abhängig davon, was Sie ausführen:

Als Dienst ausgeführt Bearbeiten Sie eine der folgenden Dateien: IHR_PFAD\StarTeam <Version> Web Server\StarTeamService32.bat oder IHR_PFAD\StarTeam <Version> <version> Web Server\StarTeamService64.bat (abhängig von Ihrem Betriebssystem). Ändern Sie den Wert von *JVM_MAX_MEMORY* in den gewünschten Wert (in MB). Für 32-Bit Betriebssysteme ist ein Höchstwert von ungefähr 1.8 GB grundsätzlich die Obergrenze. Die Variablen *JAVA_HOME* und *PRODUCT_JVM* sollten auf ihre Korrektheit überprüft werden. Sie werden auf die üblichen Pfade eingestellt.

Vom Start Menü ausgeführt Bearbeiten Sie die Datei: IHR_PFAD\StarTeam <Version> Web Server\apache-tomcat-[Version]\bin\setenv.bat. Ändern Sie den Wert von *Xmx4096M* in den gewünschten Wert (in MB). Für 32-Bit Betriebssysteme ist ein Höchstwert von ungefähr 1.8 GB grundsätzlich die Obergrenze. Die Variable *JRE_HOME* sollte auf ihre Korrektheit überprüft werden. Sie wird auf den üblichen Pfad eingestellt.

- Die Eigenschaften, deren Werte auf *Gelöschte Benutzer* gesetzt sind, werden als *Gelöschter Benutzer* in StarTeam Web Client dargestellt.

Bekannte Probleme in TeamInspector

Installation und Konfiguration

- Wenn die Installation abgebrochen wird, während TeamInspector die Installationsdateien auf den Server kopiert, kann dies dazu führen, dass TeamInspector nicht alle Dateien bereinigen kann. Das TeamInspector- und das *Uninstall_TeamInspector*-Verzeichnis verbleiben ebenso wie die *install.log*- und andere Dateien. Sollte dieses Problem bei Ihnen auftreten, entfernen Sie die verbliebenen Verzeichnisse und Dateien manuell, bevor Sie erneut versuchen, TeamInspector zu installieren.
- Wenn Sie während der Installation auf **Abbrechen** klicken, während Sie sich im **Database Connection**-Bereich (Datenbankverbindungen) befinden, wird die Installation beendet, das TeamInspector-Installationsverzeichnis jedoch nicht bereinigt. Entfernen Sie die verbliebenen TeamInspector-Installationsverzeichnisse und -dateien manuell, bevor Sie erneut versuchen, TeamInspector zu installieren.
- Nach der erneuten Installation oder einem Upgrade von TeamInspector kann es beim Versuch, die TeamInspector-Anwendung über Ihren Client-Computer zu starten, zu einem allgemeinen Anmeldefehler kommen. Entfernen Sie die Cookies in Ihrem Web-Browser, wenn dieser Fehler auftritt.

Builds

- Wenn Sie Builds großer Mehrfach-Projekte in TeamInspector ausführen, kann es passieren, dass zu wenig Speicherplatz vorhanden ist. Wenn dieses Problem auftritt, wird in einer TeamInspector-Protokolldatei wie *teamInspector-master.log* oder *teamInspector-job.log* eine Speichermangel-Ausnahme aufgezeichnet. Wenn dieses Problem auftritt, erhöhen Sie die Größe des Java Heap in den folgenden TeamInspector-Wrapper-Dateien: *master-wrapper.conf*, *job-wrapper.conf* und *web-wrapper.conf*.
- Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt *Troubleshooting Build Failures* (Behebung von Build-Fehlern) der Online-Hilfe.

Dokumentation

Beim ersten Öffnen des TeamInspector-Online-Hilfesystems über die Produktoberfläche wird das Inhaltsverzeichnis zusammengeklappt geöffnet und nicht

im aufgeklappten Modus, in dem alle Top-Level-Überschriften des Hilfesystems angezeigt werden.

Um die Inhalte in diesem Bereich aufzuklappen und die Top-Level-Themen anzuzeigen, klicken Sie neben dem TeamInspector-Buchsymbol auf das Plus-Zeichen. Danach können Sie jedes beliebige Thema weiter aufklappen, um eine Liste der Unterthemen zu sehen, die für jede Überschrift zur Verfügung stehen.

Wenn Sie im Folgenden auf einer Seite oder in einem Dialog auf das Hilfe-Symbol klicken, öffnet das Hilfesystem in dem Thema, das zu der Seite bzw. dem Dialogbild gehört, die Sie gerade anzeigen.

Bekannte Probleme und Installationshinweise für StarTeam Microsoft SCC Integration

Bekannte Probleme

- Die Integration und PowerBuilder verwenden unterschiedliche Java VMs. Micro Focus empfiehlt die Verwendung von PowerBuilder .NET Version 11.2, um Java VM Konflikte zu vermeiden.
- Wenn Sie sich mit einem Versionsverwaltungssystem verbinden, instantiiert PowerBuilder standardmäßig eine Java VM. Bei einigen Versionsverwaltungssystemen (SCC), wie z.B. StarTeam oder TrackerLink, gibt es einen Konflikt zwischen der von PowerBuilder instantiierten Java VM und der vom SCC-System. Um Java VM Konflikte zu vermeiden, fügen Sie den folgenden Bereich und folgende Parameter zur PB.INI-Datei hinzu:

```
[JavaVM]
CreateJavaVM=0
```

- StarTeam Cross-Platform Client muss am Arbeitsplatzrechner nicht installiert werden, auf dem das SCC-System läuft. Die SCC-Integration ermöglicht Ihnen jedoch nicht die Bearbeitung von persönlichen Optionen oder von Projekteigenschaften. Bestehende Einstellungen bleiben erhalten.
- Um andere Eigenschaftseditoren (APEs) für ein Projekt zu verwenden, müssen Sie StarTeam Cross-Platform Client installieren und die Verwendung der APEs konfigurieren.
- Wenn Sie StarTeam und die StarTeam 2008 Release 2 Microsoft SCC Integration mit Visual Basic 6.0 verwenden möchten: Kopieren Sie die Dateien `ssvb.dll` und `ssus.dll` von Visual SourceSafe in den Windows System32 Ordner. Diese Dateien befinden sich normalerweise in `C:\Program Files\Microsoft Visual Studio\Common\VSS\win32`, aber `ssus.dll` kann auch in `C:\Program Files\Common Files\Microsoft Shared\vs98` or `C:\Program Files\Microsoft Visual Studio\VIntDev98\bin` sein.
- Um Prozessregeln zu erzwingen, wählen Sie das Prozesselement als Teil der Check-In-Operation aus.

Verwendung von Beyond Compare mit der Integration

So verwenden Sie Beyond Compare mit dieser Version der Integration:

1. Sun Microsystems Java Virtual Machine 1.5.0_09 muss im Ordner `C:\Program Files\Micro Focus\Java` installiert sein. Sollten Sie bereits eine frühere Version der Integration installiert haben, ist diese JVM bereits auf dem System installiert. Ist diese JVM-Version noch nicht installiert, installieren Sie StarTeam 2006 Release 2 SDK, welches diese JVM verwendet.

2. Erstellen Sie eine Datei mit dem Namen `sdkapp.ini`.
3. Fügen Sie der Datei `sdkapp.ini` folgenden Text hinzu:

```
[Java VM]
Name=Sun1.5.0_09
```

4. Speichern Sie die `sdkapp.ini`-Datei im Beyond Compare Installationsverzeichnis. Wenn Beyond Compare diese Datei lädt, verwendet die Integration JVM 1.5.0_09.

Installationsanweisungen

1. Laden Sie die Datei von der Micro Focus Downloadseite herunter.
2. Doppelklicken Sie auf die Datei.
3. Folgen Sie der Anleitung auf dem Bildschirm.

Das Standard-Installationsverzeichnis ist C:\Program Files\Micro Focus\StarTeam Integrations\StarTeam Microsoft SCC Integration.

Kontaktaufnahme mit Micro Focus

Micro Focus ist bestrebt, technischen Support und Beratung auf höchstem Niveau anzubieten. Micro Focus leistet weltweiten Support, der sich durch fristgerechten und zuverlässigen Service auszeichnet, um so den Geschäftserfolg jedes einzelnen Kunden zu ermöglichen.

Support können alle Kunden in Anspruch nehmen, die einen Wartungs- und Supportvertrag abgeschlossen haben, sowie potenzielle Kunden, die unsere Produkte testen. Unsere hochqualifizierten Mitarbeiter kümmern sich umgehend und professionell um Ihre Anfragen.

Gehen Sie zu <http://supportline.microfocus.com/assistedservices.asp>, um Ihre Supportanfrage direkt an die Micro Focus SupportLine zu richten, oder senden Sie eine E-Mail an supportline@microfocus.com.

Besuchen Sie die Micro Focus SupportLine unter <http://supportline.microfocus.com>, um die aktuellsten Neuigkeiten und andere Supportinformationen zu erfahren. Benutzer, die die Website erstmals besuchen, müssen sich dazu registrieren.

Für Micro Focus SupportLine erforderliche Informationen

Wenn Sie sich an die Micro Focus SupportLine wenden, geben Sie bitte nach Möglichkeit die folgenden Informationen an. Je mehr Informationen Sie mitteilen, desto besser kann Ihnen die Micro Focus SupportLine zur Seite stehen.

- Name und Versionsnummer aller Produkte, die Ihrer Meinung nach Probleme bereiten.
- Hersteller und Modell Ihres Computers.
- Systeminformationen wie Name und Version des Betriebssystems, Angaben zu den Prozessoren und zum Speicher.
- Ausführliche Beschreibung des Problems, Schritte zur Wiederholung der Fehlersituation.
- Exakter Wortlaut aller relevanten Fehlermeldungen.
- Ihre Seriennummer.

Sie finden diese Nummern in der Betreffzeile und im Text der Lieferbenachrichtigungs-E-Mail, die Sie von Micro Focus erhalten haben.

Erstellen einer Dump-Datei

Wenn Sie eine Schutzverletzung melden, werden Sie möglicherweise gebeten, eine Speicherauszugsdatei (.dmp) bereitzustellen. Um eine Speicherauszugsdatei zu erstellen, verwenden Sie das Dialogfeld Unerwarteter Fehler, das angezeigt wird, wenn eine Schutzverletzung auftritt. Falls nicht anders von der Micro Focus SupportLine verlangt, lassen Sie die Speicherauszugseinstellung auf `Normal` (empfohlen), klicken Sie auf **Dump**, und geben Sie dann einen Speicherort und einen Namen für die Speicherauszugsdatei an. Sobald die Speicherauszugsdatei geschrieben wurde, können Sie sie per E-Mail an die Micro Focus SupportLine senden.

Sie werden möglicherweise auch gebeten, eine Protokolldatei bereitzustellen, die von der Consolidated Tracing Facility (CTF) erstellt wird – eine Tracing-Infrastruktur, die Ihnen ermöglicht, schnell und einfach detaillierte Diagnoseinformation zur Funktion verschiedener Micro Focus-Softwarekomponenten zu erstellen.

Erstellen von Fehlerbehebungsdateien

Sollte während der Kompilation eines Programms ein Fehler auftreten, der Sie veranlasst Micro FocusSupportLine zu kontaktieren, wird Sie Ihr Vertriebsbeauftragter möglicherweise nach weiteren Fehlerbehebungsdateien, sowie Quell- und Daten-Dateien fragen, um uns bei der Fehlerbehebung zu unterstützen. Sollte dies der Fall sein, werden sie Ihnen Anweisungen zur Erstellung dieser Dateien geben.

Lizenzierungsinformationen

Dieses Produkt enthält Software, die von der Indiana University Extreme entwickelt wurde. Labor (<http://www.extreme.indiana.edu/>) und Software, die von der Apache Software Foundation (<http://www.apache.org/>) entwickelt wurde.

Index

64-Bit TeamInspector 24

A

alle Komponenten 17, 19, 22

B

Befehl "add-enum" 20
Befehl "add-group" 20
Befehl "add-property" 20
Befehl "add-type" 20
Befehl "add-user" 20
Befehl "list-groups" 20
Befehl "list-users" 20
Befehl "merge-label" 20
Befehl "Move" 22
Befehlsparameter auswählen 21
Befehlszeilenparameter 23
Beispielhafte Webberichte 19
Bekannte Probleme
 Layout Designer 45
 MPX 42
 SDK 42
 StarTeam Cross-Platform Client 39
 StarTeam Eclipse Plugin 40
 StarTeam Microsoft SCC Integration 51
 StarTeam Quality Center Synchronizer 45
 StarTeam Server 42
 StarTeam Visual Studio Plugin 46
 StarTeam Web Client 48
 StarTeam Web Server 49
 TeamInspector 50
Bekannte Probleme der Befehlszeile 38
Bekannte Probleme in der Dokumentation 38
Berichtdesigner 21
Berichte
 Verzeichnis 17
Builder für benutzerdefinierte Komponenten 21

D

Datamart
 Beispielhafte Webberichte 19
 Kontinuierlicher Modus 20
 Neuerungen 17, 19
 Systemanforderungen 26
Datenbank-Unterstützung 31
Downloads 53

E

Eclipse 4.3 21

F

Fehlerbehebung
 Fehlermeldungen 54

G

Gruppierung "Datum/Uhrzeit" 23

H

HCO
 Fehler 54

J

jenkins CI 23

K

Kontaktdaten 53
Kontaktinformationen 53
Kontinuierlicher Modus 20
Kundendienst 53

L

Lizenzierungsinformationen 54

M

MPX
 Neuerungen 18
 Systemanforderungen 28
Multi-Konfigurationssuche 16, 17

N

Neuerungen
 alle Komponenten 17, 19, 22
 Datamart 17, 19
 MPX 18
 StarTeam Command Line Tools 6, 8, 12, 15, 18, 20, 22
 StarTeam Cross-Platform Client 6, 9, 12, 16, 17, 21, 23
 StarTeam Eclipse Plugin 7, 21
 StarTeam Server 7, 11, 14, 16, 21, 23
 StarTeam Visual Studio Plugin 22
 StarTeam Web Client 17, 19, 24
 TeamInspector 24

O

Öffnen von Elemente in StarTeam Cross-Platform Client 24

P

PostgreSQL für Datamart 20
PostgreSQL-Suche 19
Produktsupport 53
projektspezifische Filter 23

R

Revisionsparameter für Befehl "Einfügen" 20

S

Schlüsselwörter in Verlauf und Protokoll 23
sendTo-E-Mail 23
Seriennummer 53
StarTeam Command Line Tools
 Neuerungen 6, 8, 12, 15, 18, 20, 22
StarTeam Cross-Platform Client
 Neuerungen 6, 9, 12, 16, 17, 21, 23
 Systemanforderungen 25
StarTeam Eclipse Plugin
 Neuerungen 7, 21
 Systemanforderungen 27
StarTeam Layout Designer
 Systemanforderungen 28
StarTeam Microsoft SCC Integration 36
StarTeam Quality Center Synchronizer
 Systemanforderungen 30
StarTeam Server
 Adobe Acrobat 32
 Antiviren-Software 32
 Datenbank auf einem anderen Rechner 33
 Datenbankserver-Systemvoraussetzungen 33
 JRE 32
 Linux-Systemvoraussetzungen 34
 Microsoft SQL Server Express auf demselben Rechner
 32
 Neuerungen 7, 11, 14, 16, 21, 23
 Systemanforderungen 30
 Unterstützte Betriebssysteme 30
 Unterstützte Webbrowser 32
StarTeam Visual Studio Plugin
 Neuerungen 22
 Systemanforderungen 34
StarTeam Web Client
 Neuerungen 17, 19, 24
 Systemanforderungen 34
StarTeam Web Server
 Systemanforderungen 34
StarTeam Workflow Extensions

 Systemanforderungen 35
Such-Support 17
suchen 22
SupportLine 53
Systemanforderungen
 Datamart 26
 MPX 28
 StarTeam Cross-Platform Client 25
 StarTeam Eclipse Plugin 27
 StarTeam Layout Designer 28
 StarTeam Microsoft SCC Integration 36
 StarTeam Quality Center Synchronizer 30
 StarTeam Server 30
 StarTeam Visual Studio Plugin 34
 StarTeam Web Client 34
 StarTeam Web Server 34
 StarTeam Workflow Extensions 35
TeamInspector 35

T

TeamInspector
 Neuerungen 24
 Systemanforderungen 35
trace-Befehl 22

U

Unicode-Zeichensätze
 StarTeam Server 7, 11, 14, 16, 21, 23, 30, 32–34
Unterstützung der PostgreSQL-Datenbank 23
Unterstützung des Import-Export-Managers 24

V

Visual Studio 2013 22

W

WebSync 53
Werkauftragsnummer 53
Windows 8 21, 22